

Februar 01 | 19

37. JAHRGANG

HUNDE*sport*

Foto: Franziska Schädlich

VDH DM/DJM AGILITY

CAVALETTI-TRAINING



DVG BUNDESSIEGER-
PRÜFUNG DER FÄHRTEN-
HUNDE



Offizielles Organ des
Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V.

DVG SCHULUNGS- ZENTRUM



**WIR LADEN SIE EIN, IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE
IN DER URLAUBSREGION SAUERLAND,
SEMINARE „RUND UM DEN HUND“,
AUSBILDUNG FÜR MENSCH UND HUND ZU BESUCHEN.**

SEMINARGEBÄUDE



Im DVG Leistungszentrum in Hemer finden Sie neben einem hellen, mit der erforderlichen Technik ausgestatteten Seminarraum hervorragende Gästezimmer mit TV und Dusche/WC, eine Sporthalle für die praktischen Übungen und ein kleines gemütliches Restaurant, in dem man am Abend mit Gleichgesinnten Gedanken austauschen kann.

Die interessanten Seminare stehen allen Hundehaltern offen, eine Anmeldung kann direkt bei der DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail bianca.grueters@dvg-hundesport.de erfolgen.

**Die Seminarangebote finden Sie auf der DVG-Webseite:
www.dvg-hundesport.de – Service – Seminare in Hemer.**



GÄSTEHAUS



HIER EIN AUSZUG AUS DEM SEMINARANGEBOT:

- 01.-03.02.2019 **Obedience-Seminar**
mit Joanna Hewelt
- 02.-03.03.2019 **Agility-Seminar**
mit Sabine Zepf
- 30.-31.03.2019 **SKN Erwerb Obedience**
mit Ulrike Beckschulte
- 06.-07.04.2019 **SKN Erwerb THS**
mit Martin Schlockermann

Weitere Seminardaten und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.dvg-hundesport.de



SPORTBEREICH



DVG Verband der Gebrauchshundsporvereine e.V.
Ennertsweg 51, 58675 Hemer
Tel. 02372/5559826, Fax 02372/5559822, info@dvg-hundesport.de

WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES HUNDESPORTES,

EIN NEUES JAHR IST IMMER ANLASS DAZU, SICH GUTE VORSÄTZE ZU NEHMEN, ABER AUCH DAZU, DAS VERGANGENE JAHR REVUE PASSIEREN ZU LASSEN. WENN WIR ALS DVG AUF DAS JAHR 2018 SCHAUEN, KÖNNEN WIR AUS MEINER SICHT AUF EIN GUTES JAHR FÜR UNSEREN VERBAND ZURÜCKBLICKEN.

Ohne die Erfolge im Einzelnen aufzählen zu wollen – zu groß wäre die Gefahr, jemanden zu vergessen – haben wir wieder großartige Leistungen auf unseren eigenen Bundessiegerprüfungen, aber auch auf VDH-Meisterschaften und den Veranstaltungen auf höherer Ebene allgemein gesehen. Auf diese Leistungen sind wir stolz. Als Verband und ehrenamtliche Funktionärebene können wir zwar nur einen kleinen Teil zu den Erfolgen beitragen, da ja jeder immer noch selbst mit seinem Hunde trainieren und mit ihm zum Wettkampf gehen muss, doch scheint es uns gelungen zu sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen großartige Leistungen entstehen können.

Auch gelingt es uns nach wie vor – wenn auch mit größeren Anstrengungen –, Ausrichter für unsere Bundessiegerprüfungen zu finden. Natürlich ist uns als Verband bewusst, dass an einen Ausrichter einer großen Meisterschaft mittlerweile größere Anforderungen gestellt werden, als dies noch vor einiger Zeit der Fall war. Umso mehr danken wir allen Vereinen, die bereit waren, mit ihren ehrenamtlichen Helfern vor Ort eine Bundessiegerprüfung oder andere Veranstaltung des DVG oder einer seiner Untergliederungen auszurichten. Ohne Euch hätten wir auf großen Sport und viele schöne Begegnungen verzichten müssen.

Gleichzeitig sollten wir uns alle überlegen, ob wir gerade auch als Teilnehmer oder Zuschauer nicht bereit sein sollten, auch einmal über kleinere Unzulänglichkeiten eines Geländes oder einer Organisation im Allgemeinen hinwegzusehen und die positiven Seiten einer Meisterschaft hervorzuheben, um auch andere zu motivieren, als Ausrichter zur Verfügung zu stehen. Selbstverständlich werden wir uns auch in den Verbandspremien Gedanken machen, wie wir noch mehr Anreize für unsere Vereine schaffen können.

Dass unser Ehrenamt nach wie vor funktioniert, sieht man an der vorstehenden Bilanz. Dass ein Verband in der Größe des DVG aber auch ohne Hauptamt nicht mehr funktionieren kann, liegt auf der Hand. Wir freuen uns daher, dass wir in unserer Geschäftsstelle ein Team haben, das dafür sorgt, dass die Ehrenamtlichen die Rahmenbedingungen vorfinden, um ihren – unser aller – Hundesport betreiben zu können. Leistungskarten, Ehrungen, Mitgliederverwaltung, Terminalschutzanträge und vieles mehr wird geräuschlos und professionell erledigt. Wir wissen dies sehr zu schätzen.



Foto: privat

Für die Zukunft gilt es, am Ball zu bleiben und unsere Geschäftsstelle personell wie sachlich so auszustatten, dass sie ihre Aufgaben auch unter veränderten Bedingungen in einer immer mehr digitalisierten Welt in gleichbleibender Qualität wahrnehmen kann. So war z. B. die Umstellung auf elektronische Terminalschutzanträge ein notwendiger Schritt in diese Richtung. Weitere werden folgen, ja sogar folgen müssen.

Im Blick nach vorne sehen wir uns gut für die Zukunft gerüstet. Der DVG war und ist in vielen Belangen Vorreiter und Taktgeber. Diesem hohen Anspruch wollen wir auch in Zukunft gerecht werden. Gerade in einer Zeit, in der wir in unserem Bereich eine zunehmende Professionalisierung beobachten, bei der die Schere zwischen alten Hasen und Neueinsteigern immer weiter auseinandergeht, wird es unsere Aufgabe der Zukunft sein, Angebote zu schaffen, die allen Hundeverrückten gerecht werden.

DER DVG SOLL DIE HEIMAT ALLER HUNDESPORTLER, VON DER BREITEN BASIS BIS ZUR WELTMEISTERIN ODER ZUM WELTMEISTER SEIN UND AUCH IN ZUKUNFT BLEIBEN.

Ihnen allen wünschen wir für das Sportjahr 2019 viel Erfolge und alles Gute!

THOMAS EBELING



12

GESUNDHEIT – HUNDE SIMULIEREN NICHT

VDH DEUTSCHE MEISTERSCHAFT AGILITY

16

18

BUNDESSIEGERPRÜFUNG IPO-FH 2018

54

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT – INTERESSANTES WOCHENENDE IN JAPAN

DVG NEWS

06 | TOP-TERMINE VORSCHAU 2019

07 | DVG AKTUELL | Vorschau Bundessiegerprüfungen

08 | DVG AKTUELL | Mitgliederversammlung 2019

10 | DVG AKTUELL | Vereins-Infos

10 | DVG AKTUELL | Nachrufe

WISSENSWERTES

12 | GESUNDHEIT | Hunde simulieren nicht | Woran man Schmerzen erkennt

15 | BUCHBESPRECHUNG | Dr. Jekyll & Mr. Hund | Ausgeglichene Schilddrüse – ausgeglichener Hund

54 | ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT | Interessantes Wochenende in Japan

SPORTIV

16 | AGILITY SZENE | VDH Deutsche Meisterschaft Agility

18 | FÄHRTEHUND SZENE | ... und dieses Mal in Westrup Stemwede

BELASTUNGEN DES HUNDES IM SPORT

48 | CAVALETTI-TRAINING | Da kann man ja nichts falsch machen!?

DIE LANDESVERBÄNDE

22 | LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

25 | LANDESVERBAND BAYERN

28 | LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG

30 | LANDESVERBAND HAMBURG

31 | LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ

33 | LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

37 | LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND

38 | LANDESVERBAND SAARLAND

40 | LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

41 | LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

45 | LANDESVERBAND WESER-EMS

47 | LANDESVERBAND WESTFALEN



Foto: Franziska Schädlich



48

CAVALETTI-TRAINING

IMPRESSUM

„DVG-HUNDESport“ ist das offizielle Organ des Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V. (DVG), vormals „Der Polizei- und Schutzhund“.

HERAUSGEBER: Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. CHEF-REDAKTION: Christa Bremer, Heckenweg 8, 45481 Mülheim-Saarn, Tel. 0208-46934023, E-Mail: bremer.christa@t-online.de

ANZEIGEN- UND ABONNEMENTENVERWALTUNG: DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Tel. 02372-5559814, E-Mail: iris.liss@dvg-hundesport.de

Verantwortlich für Fachbeiträge und den Verbandsteil ist die Redaktion oder der jeweilige Verfasser.

vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers unter Quellenangabe. Die unter Namensnennung oder Signum erscheinenden Veröffentlichungen geben in der Regel die persönliche Ansicht des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder.

ANZEIGENSCHLUSS: Jeweils 5 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Gültig ist z. Zt. die Anzeigenpreisliste 13. DRUCK: www.lensing-druck.de ENTWURF UND REALISATION: www.schroeter-werbung.de



DEUTSCHER VERBAND DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE E.V.

PRÄSIDENT: Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Str. 16, 51647 Gummersbach 1. VIZEPRÄSIDENT: Wolfgang Pahl, Neue Breetzer Str. 12, 21354 Bleckede



TOP-TERMINE 2019

VDH DM FH 2019
 22.02.2019 - 24.02.2019
 Ort: Region Sarstedt
 Veranstalter: Klub für Terrier

1.+2. LAUF SMALL/MEDIUM VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY/ EO 2019
 16.03.2019 - 17.03.2019
 Ort: Mendig
 Veranstalter: ATC Mendig (dhv)

1.+2. LAUF LARGE VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY / EO 2019
 23.03.2019 - 24.03.2019
 Ort: Mendig
 Veranstalter: ATC Mendig (dhv)

1. VDH QUALIFIKATION FCI WM OBEDIENCE 2019
 30.03.2019
 Ort: Wülfrath
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.

2. VDH QUALIFIKATION FCI WM OBEDIENCE 2019
 31.03.2019
 Ort: Wülfrath
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.

3.+4. LAUF SMALL/MEDIUM VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY / EO 2019
 06.04.2019 - 07.04.2019
 Ort: Wülfrath
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.

FCI WM FH 2019
 10.04.2019 - 14.04.2019
 Ort: Horni Briza, Tschechische Republik
 Veranstalter: FCI

3.+4. LAUF LARGE VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY/EO 2019
 13.04.2019 - 14.04.2019
 Ort: Wülfrath
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.

DVG JHV 2019
 14.04.2019
 Ort: „Altes Casino“, Platanenallee 16, 58675 Hemer
 Veranstalter: DVG

DVG BSP/BJSP GHS
 26.04.2019 - 28.04.2019
 Ort: Havelsportplatz Zehdenick
 Veranstalter: DVG HSV Zehdenick

DVG BSP RALLY-OBEDIENCE 2019
 04.05.2019 - 05.05.2019
 Ort: Emmendingen
 Veranstalter: DVG HSZ Emmendingen, LV Baden-Württemberg

VDH DM OBEDIENCE UND WM QUALIFIKATION FINALE
 12.05.2019
 Ort: n.n. / Veranstalter: n.n.

VDH AGILITY WM QUALIFIKATION 2019 - FINALTAGE
 17.05.2019 - 19.05.2019
 Ort: Dortmund Westfalenhalle
 Veranstalter: DVG (HSV Dortmund-Wickede-Asseln e.V.)

1. VDH DM DOGDANCE
 17.05.2019 - 19.05.2019
 Ort: Dortmund Westfalenhalle im Rahmen der VDH ESZ
 Veranstalter: VDH/DVG

DVG BSP/BJSP OBEDIENCE 2019
 15.06.2019 - 16.06.2019
 Ort: Lohne
 Veranstalter: HSC Lohne e.V., LV Weser-Ems

FCI WM OBEDIENCE 2019
 04.07.2019 - 07.07.2019
 Ort: Kladno, Czech republic
 Veranstalter: FCI

FCI JUNIOR EO AGILITY
 12.07.2019 - 14.07.2019
 Ort: Bodensee-Arena in Kreuzlingen - Schweiz
 Veranstalter: FCI

FCI EO 2019
 26.07.2019 - 28.07.2019
 Ort: Roosendaal, Niederlande
 Veranstalter: FCI

DVG BSP/BJSP TURNIERHUNDSPOORT 2019
 27.07.2019 - 28.07.2019
 Ort: Sportplatz Brietlingen - Am Sportplatz 13, 21382 Brietlingen
 Veranstalter: DVG LV Hamburg

INTERNATIONAL CUP FOR WATERDOGS
 07.-08.09.
 Ort: Seeweier, Mengerskirchen
 Veranstalter: DVG

VDH DM GEBRAUCHSHUNDSPOORT – IGP
 08.08.2019 - 11.08.2019
 Ort: Hechingen
 Veranstalter: DMC

DVG JUGEND-SPORT-WOCHENENDE
 09.08.2019 - 11.08.2019
 Ort: Vereinsgelände: Am Tagebau, 52382 Niederzier
 Veranstalter: HSV am Tagebau Hambach e.V.

FCI WM GEBRAUCHSHUNDSPOORT
 12.09.2019 - 15.09.2019
 Ort: Schwechat (Großraum Wien), Österreich
 Veranstalter: ÖKV

DVG BSP/BJSP AGILITY 2019
 14.09.2019 - 15.09.2019
 Ort: Stadiongelände Ahlder Damm 16, 48499 Salzbergen
 Veranstalter: MV Rheine-Altenrheine 1936 e.V.

IRO WM RH
 18.09.2019
 Ort: Paris
 Veranstalter: (CSP/IRO)

FCI WM AGILITY 2019
 19.09.2019 - 22.09.2019
 Ort: Multifunktionshalle Gatorade Centre - Turku (Finnland)
 Veranstalter: FCI

VDH DM THS 2019
 12.10.2019 - 13.10.2019
 Ort: n.n. / Veranstalter: n.n.

DVG BSP/BJSP FH 2019
 25.10.2019 - 27.10.2019
 Ort: n.n. / Veranstalter: AUSRICHTER GESUCHT

VDH DM FH 2020 – ACHTUNG! UMSTELLUNG AUF NOVEMBER D. VORJAHRES
 14.11.2019 - 17.11.2019
 Ort: n.n. / Veranstalter: AUSRICHTER GESUCHT

FCI WM DOGDANCE
 21.11.2019 - 24.11.2019
 Ort: Messe Stuttgart
 Veranstalter: VDH / DVG-DogDance-Deutschland

VDH DM AGILITY 2019
 07.12.2019
 Ort: n.n. / Veranstalter: n.n.

VORSCHAU BUNDESSIEGERPRÜFUNGEN



BUNDESSIEGERPRÜFUNG/ BUNDESJUGENDSIEGER-PRÜFUNG GEBRAUCHSHUNDSPOORT



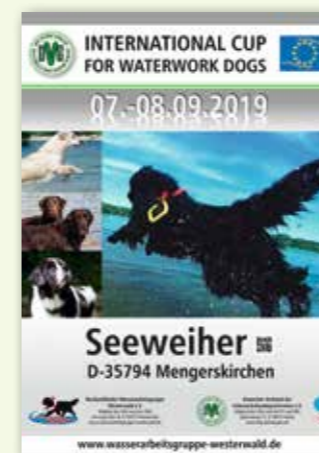
BUNDESSIEGERPRÜFUNG/ BUNDESJUGENDSIEGER-PRÜFUNG RALLY OBEDIENCE



BUNDESSIEGERPRÜFUNG/ BUNDESJUGENDSIEGER-PRÜFUNG OBEDIENCE



BUNDESSIEGERPRÜFUNG/ BUNDESJUGENDSIEGER-PRÜFUNG TURNIERHUNDSPOORT



INTERNATIONALER CUP WASSERARBEIT



BUNDESSIEGERPRÜFUNG/ BUNDESJUGENDSIEGER-PRÜFUNG AGILITY

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Gummersbach, 12.12.2018

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Sonntag, 14. April 2019 im „Alten Casino“ (neben Restaurant Zwanzig-Zehn), Platanenallee 16, 58675 Hemer, Gelände des Sauerlandparks – Zufahrt über Ostenschlahstr. – statt. Beginn 10.00 Uhr

Die Einberufung gemäß §§ 18 und 19 unserer Satzung ist hiermit ordnungsgemäß erfolgt. Nachfolgend die vorgeschlagene Tagesordnung: (nach Antragsschluss zu aktualisieren aufgrund vorliegender Anträge)

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgabe des anwesenden Stimmrechts, Ehrung verstorbener Einzelmitglieder der Vereine
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen von Mitgliedsvereinen und Einzelmitgliedern der Vereine
4. Genehmigung der Niederschrift über die DVG Mitgliederversammlung vom 15. April 2018
5. Aussprache zu den Jahresberichten der Präsidiumsmitglieder
6. Bericht des Wirtschaftsausschusses, Aussprache zum Bericht, Antrag und Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes
7. Nachwahlen Präsidium
– Referent(in) für Öffentlichkeitsarbeit (RfÖ)
8. Wahl eines Ersatzmitglieds zum Wirtschaftsausschuss
9. Anträge
 - a) Erörterung und Beschlussfassung zu Änderungen/Ergänzungen der Satzung und Ordnungen gemäß §3.2.1 der Satzung
 - b) Erörterung und Beschlussfassung zu Änderungen/Ergänzungen von Ordnungen gemäß §3.2.2 der Satzung
 - c) Erörterung und Beschlussfassung zu den form- und fristgerecht eingereichten Anträgen an die Mitgliederversammlung
10. Festlegung des Tagungsortes der Mitgliederversammlung 2020
11. Veranstaltungen
 - a) Informationen zu Veranstaltungen 2019/2020 ff
 - b) Bewerbungen für DVG- und VDH-Veranstaltungen 2019/2020/2021 ff
12. Verschiedenes
Anträge von Delegierten; Bekanntgabe von Vorstandsbeschlüssen, Erörterung aktueller Themen

PRÄSIDIUM DES DVG
CHRISTOPH HOLZSCHNEIDER, DVG-PRÄSIDENT

ANMERKUNGEN:

Zu TOP 4 und 5
Die Niederschrift wurde allen Mitgliedsvereinen, Kreisgruppen-Vorsitzenden und dem DVG-Vorstand über das DVG Intranet veröffentlicht. Die Jahresberichte der Präsidiumsmitglieder werden allen Mitgliedsvereinen, Kreisgruppen-Vorsitzenden und dem DVG-Vorstand mit den weiteren Drucksachen zur Mitgliederversammlung durch Veröffentlichung im DVG Intranet zur Verfügung gestellt.

Zu TOP 9
Sofern dem Präsidium Anträge zur Weiterleitung an die Mitgliederversammlung vorgelegt werden, die Satzungsänderungen/-ergänzungen beinhalten, werden diese den Vereinen im Wortlaut der betroffenen §§ „alter“ Text und „neuer“ Text fristgerecht vor der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Veröffentlichung erfolgt gemäß Punkt 2 DVG Versammlungsordnung zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung im DVG Intranet zusammen mit der dann um die konkreten Anträge aktualisierten Tagesordnung

Zu TOP 9, 10,11
Anträge aus den Mitgliedsvereinen, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind gemäß Punkt 2 der Versammlungsordnung mit der mehrheitlichen Zustimmung der Mitgliederversammlung der betreffenden Kreisgruppen und des Landesverbandes zu versehen, und schriftlich spätestens vier Wochen vor der DVG Mitgliederversammlung dem Präsidenten über die DVG-HG einzureichen. (Stichtag eingehend: 16.03.2019)

Zu TOP 11b
2019: hier ist noch kein Ausrichter für die BSP FH vorhanden, ebenso VDH DM Agility und VDH DM Flyball
2020: die BSP Agility, BSP Rally-Obedience und Jugendsportfest sind bereits vergeben. Die übrigen DVG BSP und soweit derzeit bekannt ebenso die VDH DMs ohne Ausrichter.

Zu TOP 12
Anfragen von Delegierten sollten ebenfalls möglichst vorher schriftlich der DVG-HG eingereicht werden, um sicherzustellen, dass eine verbindliche Antwort erteilt werden kann. Dies ist insbesondere dann erforderlich, wenn zu Anfragen Akteneinsicht in bestehende Vorgänge zu nehmen ist.

ALLGEMEINES:

Das Stimmrecht regelt der § 20 der Satzung. Die Delegiertenausweise sind den Mitgliedsvereinen direkt mit dem Rundschreiben im Januar zugegangen.

a) Sofern der Vorstand eines Vereines das Stimmrecht selbst nicht ausüben kann, hat der Verein das Recht, dieses Stimmrecht auf ein Einzelmitglied seines Vereines zu delegieren. Der Name des Delegierten ist im Ausweis einzutragen und der Ausweis ist vom amtierenden Vorsitzenden des Vereines (der auch dem DVG als Vorsitzender gemeldet wurde) zu unterschreiben.

- b) Außerdem haben die Vereine das Recht, ihr Stimmrecht auch auf den zuständigen Kreisgruppenvorsitzenden und in kreisfreien Landesverbänden auf die Landesvorsitzenden zu übertragen, auch hierzu ist eine entsprechende Eintragung im Delegiertenausweis erforderlich und auch durch die Unterschrift des Vereinsvorsitzenden zu bestätigen.
- c) Kreisgruppen können ihr eigenes und das ihnen übertragene Stimmrecht auf den zuständigen Landesverbandsvorsitzenden übertragen.

Die Mandatsprüfungskommission überprüft vor Beginn der Versammlung die Stimmberechtigungen und die Vollmacht beim übertragenen Stimmrecht.

Delegiertenausweise ohne Unterschrift des Vereinsvorsitzenden oder (falls dieser verhindert ist) des 2. Vorsitzenden des Vereines, dürfen von der Mandatsprüfungskommission nicht anerkannt werden.

Wir bitten die Delegierten – insbesondere, wenn sie eine Vielzahl von Stimmen vertreten – so rechtzeitig zu erscheinen (die Halle ist ab 8.30 Uhr geöffnet), dass die Mandatsprüfungskommission ihre Tätigkeit bis zum Beginn der Versammlung weitgehend abschließen kann. Ersatzausweise können nicht ausgestellt werden.

WEGBESCHREIBUNG ZUM „ALTEN CASINO AM SAUERLANDPARK“ (NEBEN RESTAURANT „ZWANZIGZEHN“) PLATANENALLEE 16, 58675 HEMER

- AUS RICHTUNG NORDEN**
- | A 45 bis Kreuz Hagen
 - | hier auf A 46 Richtung Hagen-Hohenlimburg, Iserlohn
 - | Abfahrt Hemer
 - | links auf B7 Richtung Hemer
 - | nach ca. 2,5 km rechts Richtung Hemer Zentrum
 - | sofort auf die linke Spur
 - | nach gut 1 km links in Ostenschlahstraße
 - | nach knapp 1000 m den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt „Edmund-Weller-Str“ verlassen
 - | nächste Straße rechts „Platanenallee“

- AUS RICHTUNG OSTEN**
- | A 44 bis zum Autobahnkreuz Unna Ost
 - | in Richtung Menden halten
 - | ab Menden Richtung Hemer fahren (B7)
 - | links Richtung Hemer Zentrum

- | auf der linken Spur bleiben
- | nach gut 1 km links in Ostenschlahstraße
- | nach knapp 1000 m den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt „Edmund-Weller-Str“ verlassen
- | nächste Straße rechts „Platanenallee“

- AUS RICHTUNG SÜDEN**
- | A 45 bis Kreuz Hagen
 - | hier auf A 46 Richtung Hagen-Hohenlimburg, Iserlohn
 - | Abfahrt Hemer
 - | links auf B7 Richtung Hemer
 - | nach ca. 2,5 km rechts Richtung Hemer Zentrum
 - | sofort auf die linke Spur
 - | nach gut 1 km links in Ostenschlahstraße
 - | nach knapp 1000 m den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt „Edmund-Weller-Str“ verlassen
 - | nächste Straße rechts „Platanenallee“

- ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN**
- | mit der DB bis Dortmund Hauptbahnhof
 - | ab hier mit dem Zug nach Iserlohn
 - Leider ist Hemer nur über den Bahnhof in Iserlohn erreichbar, dort ist dann in den Bus nach Hemer umzusteigen.
 - | ab Iserlohn Stadtbahnhof mit der Buslinie 1 nach Hemer
 - | Ausstieg Hademareplatz
 - | ca. 10 Minuten Fußweg

Nach Beendigung der Mitgliederversammlung sind alle Delegierten herzlich eingeladen, sich die Fortschritte im DVG-Leistungszentrum in Hemer anzuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- NAVIGATION**
- | Da die „neuen“ Straßen in den Navis teilweise noch nicht vorhanden sind, alternativ die Adresse „Ostenschlahstraße 59, 58675 Hemer“ (Ticketshop-Sauerlandpark) ins Gerät eingeben, dann kommt man am Kreisverkehr an.
 - | Koordinaten: 51.387222, 7.780555 oder 51°23'14.0" / 7°46'50.0"

Die Vorstandssitzung findet am Vortag zur Mitgliederversammlung um 10.00 Uhr im DVG-Leistungszentrum, Ennertsweg 51, 58675 Hemer statt.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.



Haftpflicht-Versicherungen für Hunde, Pferde und Vereine www.GUP-Makler.de		
Hunde-Haftpflichtversicherung: 1 Hund mit €125,- SB €39,87	Vereins-Haftpflichtversicherung: je Ortsverein bis 100 Mitglieder €67,87	Pferde-Haftpflichtversicherung: €5 Mio. Personen- & Sachschäden mit €150,- SB
Zwinger-Haftpflichtversicherung: 4 Hunde mit €150,- SB €80,69	Figuranten-Unfallversicherung: je Ortsverein ohne Namensnennung €40,98	Pony / Kleinpferd €31,97
		Reitpferd inkl. Fremdreiter €60,10
G & P Versicherungsmakler Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Tel: 030 / 34 34 61 61 Fax: 030 / 34 34 61 66		

NACHRUFE

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN FREUNDE

LV Hamburg
Else Eckhardt

LV Nord-Rheinland
Friedel Dierks
Rolf Altenhöner
Rosemarie Kaul

LV Ravensberg-Lippe
Veronika Kalka

LV Saarland
Karl-Heinz Schneider
Gerhard Schmidt
Michael Eil
Uwe Kreuz

LV Schleswig-Holstein
Ferdinand Blöß

LV Weser-Ems
Siegfried Kiehl

LV Westfalen
Burkhard Lüttge
Gerda Grunenberg
Christine Mahrholz
Udo Semig
Eva-Maria Sendes

Am 6. Dezember 2018 verstarb

CHRISTA BARFUß

Christa war Leistungsrichterin im Turnierhundesport und auch viele Jahre als Obfrau für Turnierhundesport unseres Landesverbandes tätig.

Wir verlieren mit Christa ein langjähriges Mitglied, eine engagierte Richterin, eine Hundesportlerin und eine Freundin.

Wir werden uns immer an sie erinnern und ihr Andenken bewahren.

LV-VORSTAND UND TURNIERHUNDESSPORTLER IN WESER-EMS
MARCUS JARCZAK

DIETER LUKOSCHEK

Mit großem Bedauern hat die Kreisgruppe vom Tod des Sportfreundes Dieter Lukoschek erfahren. Er trat 1968 über den PHV Stolberg Donnerberg in den DVG ein. Diesem Verein gehörte er bis 1995 an. Seit 1995 war er Mitglied beim MV Stolberg-Vicht. Dieter war viele Jahre Kreisvorstandsmitglied. Dort hat er lange Jahre das Amt des Kassierers innegehabt. Immer wenn es zu dieser Zeit darum ging, die Fährtenleger für die Kreismeisterschaften zu wählen, wurde er genannt und auch gewählt. Wir haben Dieter als aufgeschlossenen Hundesportler kennen und lieben gelernt. Er hat es sich nicht nehmen lassen, an den Kreisversammlungen teilzunehmen. Ebenso war er im Verein bei Prüfungen nicht weg zu denken.

Die Kreisgruppe Aachen wird ihn immer in guter Erinnerung behalten.
WILLIBERT HEINRICHS

VEREINS-INFOS

NACHFOLGENDER MITGLIEDSVEREIN WURDE GEGRÜNDET UND IN DEN VERBAND AUFGENOMMEN:

AB 01.10.2018:

SV Euskirchener Zughunde e.V., 5-1-27

FOLGENDE VEREINE WECHSELN ZUM 01.01.2019 DEN LANDESVERBAND BZW. DIE KREISGRUPPE:

WECHSEL LANDESVERBAND

Name Verein	neuer LV	Nummer alt	Nummer neu
Hiesfeld	Nord-Rheinland	17-1-10	5-4-25
MV Repelen e. V.	Nord-Rheinland	17-1-4	5-4-24
Moers e. V.	Nord-Rheinland	17-1-6	5-5-14
HSV Crazy Dogs Niederrhein	Hessen Rheinland Pfalz	17-1-13	15-1-45

WECHSEL KREISGRUPPE

Name Verein	neue KG	Nummer alt	Nummer neu
Dortmund-Eving e. V.	Dortmund-Hellweg	10-1-6	10-2-16
Lütgendortmund II	Dortmund-Hellweg	10-1-10	10-2-17
HSV Oespel-Kley e. V.	Dortmund-Hellweg	10-1-12	10-2-18

Ab dem 01.01.2019 gliedert sich der Landesverband Niedersachsen nicht mehr in Kreisgruppen.



Disc-Dogging

Für diesen Sport brauchen Hund und Herrchen richtig Puste und jede Menge Begeisterung! Um dabei Fotos machen zu können, muss man genau wissen, was man tut.



Bettelblick!

Wenn man ihm nicht widerstehen kann ist das für den Hund auf Dauer eine echte Katastrophe.



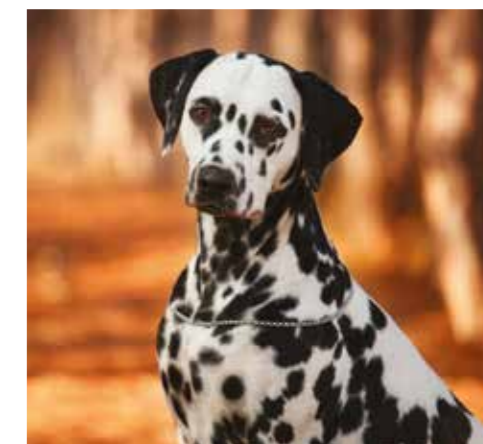
Alptraum: Entlaufen!!!

Ein Knall, ein Schreck, dein Hund in Panik und schon ist er weg. Lies, was du dann am besten tust.



Schulhunde

So wunderbar können sie die Arbeit in den Schulklassen unterstützen und verbessern.



Außerdem - Tipps für gesunde Ernährung • Hunderatgeber auf dem aktuellsten Stand der Fachwelt • Ludwigs Kolumne • Recht-Tipps • Der große Terminkalender und vieles mehr!

Dalmatiner

Kaum eine andere Rasse zieht so sehr automatisch die Blicke der Menschen auf sich, wie die Dalmatiner mit ihrem außergewöhnlichen Fell.



Fotos: Gabriele Metz

HUNDE SIMULIEREN NICHT WORAN MAN SCHMERZEN ERKENNT

VIELE HUNDE LEIDEN STILL UND UNAUFFÄLLIG. UMSO WICHTIGER IST ES, MÖGLICHE SCHMERZEN SCHNELL ZU ENTLARVEN UND ENTSPRECHEND ZU HANDELN. WIR VERRATEN IHNEN, WIE SICH GESUNDHEITLICHE PROBLEME IM HUNDE-ALLTAG ZEIGEN.

Plötzlich jault Paula laut auf. Die fünfjährige Boxerhündin hat sich bei einem Satz über den Graben versprungen und humpelt mit schmerzerfülltem Blick auf ihren Besitzer zu. Der zögert nicht, bringt seine Begleiterin auf dem kürzesten Weg zum Auto und auf geht es zum Tierarzt. Der untersucht Paula, schlägt eine Therapie der Zerrung vor und gibt ein wirksames Schmerzmittel mit nach Hause. Auf diese Weise kann Paula schnell geholfen werden, ihre Schmerzen schnell wieder loszuwerden. Doch nicht immer ist alles so einfach wie beim unfallbedingten, akuten Schmerz.

Oft signalisieren Hunde erst, dass ihnen etwas wehtut, wenn dieser Zustand bereits weit fortgeschritten ist. Es ist ganz typisch für Hunde, Schmerzen zu verstecken. Warum? Weil ein verletztes Tier in freier Wildbahn leichte Beute für Jäger ist. Sobald sich Schmerzen also bemerkbar machen, ist es höchste Zeit, zu handeln. Wobei auch Hunde – genau wie Menschen – eine individuelle Schmerzwahrnehmung und Schmerztoleranz haben. Einige reagieren früher und heftiger. Andere erst sehr viel später und in abgeschwächter Form.

ABWEICHUNG VOM NORMALVERHALTEN

Was kann man als Hundehalter also tun, um Schmerzen des Vierbeiners so früh wie möglich zu erkennen? Auf jeden Fall ist es hilfreich, jegliche Abweichung vom Normalverhalten ernst zu nehmen und genauer zu beobachten. Freute sich der Hund ansonsten immer auf den Spaziergang und verlässt nun eher zögernd das Haus? Das kann bereits ein Warnsignal sein wie auch Unwillen beim Treppensteigen, beim Satz ins Auto oder auf das Sofa. Ein erhöhtes Ruhebedürfnis oder verlängerte Schlafphasen sollten ebenfalls Anlass zu genauerem Hinsehen sein. Gesellen sich ein staksender, steifer Gang und gelegentliches oder dauerhaftes Lahmen hinzu, liegt sicherlich etwas im Argen.

UNKOORDINIERTER BEWEGUNGEN

Das Vermeiden bestimmter Bewegungen oder die eingeschränkte Bewegungsfreiheit eines Gelenks sind Alarmsignale. Das gilt auch für einen schleifenden Gang und unregelmäßig abgenutzte Krallen. Unkoordinierte Bewegungen sind ernst zu nehmen wie auch Probleme beim Anheben eines Beines. Wenn Rüden, die zuvor stets fröhlich auf drei Beinen stehend, ihr Territorium markierten, es nun lieber in der typischen Position einer Hündin tun, sind gesundheitliche Probleme möglich.

Schwierigkeiten beim Aufstehen sind typisch für Schmerzen und auch häufige Positionswechsel – begleitet von Seufzen und Stöhnen – können Warnsignale sein. Ruhelosigkeit ist ebenfalls ein weit verbreitetes Anzeichen und auch das Beknabbern von Gelenken sollte Hundebesitzer aufmerken lassen.

SCHMATZEN UND GÄHNEN

Mitunter verführen ungewöhnliche Verhaltensweisen des Hundes auch zum Schmunzeln. Wie beispielsweise vermeintlich genüssliches Schmatzen und lässiges Gähnen. Beides können auch Ausdrucksformen von Schmerz sein. Die Abnahme der Muskulatur und auch Veränderungen im Sozialverhalten sollten stutzig machen. Reagiert ein Hund, der zuvor voller Spiellaune auf Artgenossen zuing, plötzlich zurückhaltend, ängstlich oder sogar aggressiv, ist eine Abklärung seines Gesundheitszustands empfehlenswert. Ein veränderter, angestrenzter Gesichtsausdruck kann ebenso mit gesundheitlichen Herausforderungen einhergehen wie ein veränderter Körpergeruch. ➤



MÖGLICHE ANZEICHEN FÜR SCHMERZEN

- | der Hund zieht sich zurück
- | weniger oder gar kein Appetit
- | beschleunigte Atmung
- | Hecheln
- | verkrampfte Haltung
- | verhaltende Bewegungen
- | plötzliche Aggressivität
- | Nervosität
- | Ruhelosigkeit
- | Apathie
- | Antriebslosigkeit
- | erhöhtes Ruhebedürfnis
- | Hund schläft vermehrt
- | Schmatzen und Gähnen
- | häufiges Wechseln der Ruhepositionen
- | Seufzen und Stöhnen beim Positionswechsel
- | Beknabbern von Gelenken
- | Schwierigkeiten beim Aufstehen
- | Lahmheit
- | schleifender Gang
- | staksender, steifer Gang
- | mangelnde Freude an ansonsten beliebten Aktivitäten
- | schnelles Ermüden
- | unkoordinierte Bewegungen
- | Schwierigkeiten beim Anheben eines Beines
- | Schwierigkeiten bei Treppen, beim Sprung ins Auto

HUNDE FÜHLEN WIE MENSCHEN

Dass Hunde Schmerzen ebenso intensiv empfinden wie Menschen, ist wissenschaftlich bewiesen. Aber im Gegensatz zu Zweibeinern besitzen sie nicht die Fähigkeit, zu simulieren. Da sie sich auch nicht aktiv erklären können, woher die Schmerzen stammen, sehen sich Hunde diesem Phänomen hilflos ausgeliefert. Umso wichtiger ist es, ihr Verhalten genau zu beobachten. Treten Auffälligkeiten auf, sollte man keinesfalls zögern, sondern umgehend einen Tierarzt mit seinem Vierbeiner aufsuchen. Nachts, am Wochenende oder an Feiertagen – wenn der eigene Tierarzt pausiert – haben Tierkliniken geöffnet.

AKUTER UND CHRONISCHER SCHMERZ

Im Gegensatz zu akuten Schmerzen, die oft mit eindeutigen Reaktionen einhergehen, verhält es sich mit chronischen Schmerzen weitaus schwieriger. Sie schleichen sich in den Alltag des Hundes ein und er gewöhnt sich an diese Einschränkung der Lebensqualität. Das ist beispielsweise bei fortschreitenden Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule recht oft zu beobachten. Auch bei rheumatischen Erkrankungen und Nervenschmerzen. Hierbei ist eine große Sensibilität von Seiten des Hundehalters gefordert.

Erfreulicherweise gibt es wirksame Schmerzmittel für Hunde, die auch bei chronischen Beschwerden helfen und über längere Zeiträume die Lebensqualität steigern. Diese sollten jedoch nur in Absprache mit dem behandelnden Tierarzt und keinesfalls in Eigenregie verabreicht werden. Nur so ist sichergestellt, dass der Vierbeiner eine optimale Unterstützung erfährt, die ihn seine Beschwerden möglichst ganz vergessen lässt.

GABRIELE METZ

Fotos: Gabriele Metz



SCHMERZEN IM KOPFBEREICH – OFT UNTERSCHÄTZT

Zahnschmerzen, Entzündungen der Ohren oder Erkrankungen der Augen – all das kann starke Schmerzen verursachen. Nicht nur bei Zweibeinern, sondern auch bei Hunden. Allerdings werden bei ihnen Schmerzen im Kopfbereich oft erst spät erkannt und vielfach unterschätzt.

Zahnschmerzen fallen in der Regel erst auf, wenn der Vierbeiner nicht mehr richtig kauen kann, weniger frisst oder das Futter komplett verweigert.

Das Schütteln des Kopfes, das Kratzen des Ohres mit der Pfote, eine Schiefhaltung des Kopfes – diese Symptome können auf eine schmerzhafteste Ohrentzündung hinweisen.

Und wussten Sie, dass Schmerzen im Auge mit zu den allerschlimmsten Schmerzempfindungen überhaupt gehören? Bei einem Glaukom, dem Grünen Star, steigt der Augeninnendruck, was extrem schmerzhaft ist. Auch Hornhautverletzungen oder Hornhautgeschwüre sind überaus unangenehm für den Hund.

BUCHBESPRECHUNG

DR. JEKYLL & MR. HUND AUSGEGLICHENE SCHILDDRÜSE – AUSGEGLICHER HUND

GESTRESSTER HUND – IST ES DIE SCHILDDRÜSE?

AUTORIN: BEATE ZIMMERMANN

- | Format: Kindle Edition
- | Dateigröße: 3787 KB
- | Seitenzahl der Print-Ausgabe: 304 Seiten
- | Verlag: Thieme;
- | Auflage: 1 (12. Dezember 2018)
- | Verkaufspreis: 34,99 €
- | Sprache: Deutsch
- | ASIN: B07L4X2BGW



Die Symptome: Kommt Ihr Hund auch nicht zur Ruhe? Lässt er sich durch Kleinigkeiten provozieren oder ablenken? Sind Begegnungen mit anderen Hunden oft schwierig, so dass der Spaziergang zum Spießbrutenlauf wird? Leidet der Hund unter wechselnden Stimmungen und evtl. zusätzlichen Hautproblemen?

Die ersten Maßnahmen: Hinter all dem könnte die Schilddrüse stecken. Lassen Sie – neben allen verhaltenstherapeutischen Maßnahmen – auf jeden Fall die Schilddrüsenwerte überprüfen, denn auch eine Subklinische Schilddrüsenunterfunktion kann Verhaltensänderungen auslösen.

Dieses Buch gibt fundiertes Hintergrundwissen, indem es die verfügbaren Studien und Erkenntnisse verständlich zusammenfasst und sachlich die Frage „organisches Problem oder Verhaltensproblem?“ diskutiert. Es gibt Hinweise zum Umgang mit dem gestressten Hund.

Die gute Nachricht: Ist es die Schilddrüse, kann diese sehr gut medikamentös therapiert werden. So ist ein ausgeglichenes Leben für den Hund wieder möglich.

Der Begleiter für Hunde mit Schilddrüsenunterfunktion.



VDH DEUTSCHE MEISTERSCHAFT AGILITY

„ENDLICH WIEDER KREUTH“, WAR SOFORT MEIN GEDANKE. AUF UNS WARTEN MOTIVIERTE HELFER, PERFEKTE ORGANISATION UND EINE TOLLE HALLE MIT UNENDLICHEN GASSI-WEGEN FÜR UNSERE HUNDE.

Auch wenn es nicht unbedingt um die Ecke ist, ist die Fahrt nach Kreuth eine der angenehmsten für uns.

Angekommen, wird man sofort herzlich begrüßt und wird seine Papiere auch prompt los. Die Anmeldung war also schon mal erfolgreich. Weiter ging es zur jährlichen Abholung der Kleidung. Zur großen Überraschung sah ich nichts Grünes. Es gab schicke, grau-weiße DVG T-Shirts, die einem sofort ins Auge gefallen sind. Die Größe super abgestimmt, passten sie wie angegossen. Auch die neuen grauen Jacken waren eine Augenweide. Dem kalten Wetter angepasst, waren sie in diesem Jahr, zur Freude aller, etwas dicker als in den Vorjahren. Die Reißverschlüsse an den Taschen zeigten eine gründlich überlegte Auswahl der DVG Verantwortlichen.



Jetzt war endlich Zeit den ersten Blick auf den Parcours zu werfen. Einfach Wow, diese grau-rosa Geräte, top abgestimmt mit allem rundherum. Es konnte nichts mehr schief laufen, die Geräte waren schon mal schön :) Und wie vorher zu erwarten lief alles reibungslos. Von den Startlisten, Parcours Helfern und den vorher gut instruierten Einweisern konnte man nicht mehr erwarten. Alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Der Zeitplan stimmte!

Ein Gutes für die Small- und Medium-Starter gab es auch. Es begann mit Large. Auf den Meisterschaften nicht all zu oft, dass die „Königsklasse“ beginnt.

Es war also noch genug Zeit, entspannt viele Freunde und Bekannte in der Large-Klasse zu beobachten. Interessanter Parcours mit tollen Sequenzen machten das Zuzucken zum Highlight und Lust auf mehr. Voll motiviert gingen wir also später in der Medium- und Small-Klasse Richtung Start.

Die beiden Richter bauten in allen Klassen anspruchsvolle und selektive Parcours, die für Hund und Mensch rund und schnell zu laufen waren.

Zu den ganzen, auf jeden Fall überwiegenden, positiven Seiten hörte man von einigen Seiten auch ein kleines Murren, dass es etwas zu dunkel in der Halle wäre und es etwas kalt sei.

Ganz subjektiv betrachtet, sage ich, dass kein Hund durch das nicht ganz so grelle Licht beeinträchtigt war. Auch mich als Läufer hat es überhaupt nicht gestört. Eine beheizte Halle stand meiner Meinung nach nicht in der Ausschreibung. Klar kann es immer besser, wärmer, heller sein, aber lässt uns froh, sein einen sooo engagierten Ausrichter für unsere VDH DM gefunden zu haben.

Vielen Dank an das komplette B.A.S.S. Team!

FRANZISKA ARNDT

Fotos: Lena Blaschke

BUNDESSIEGERPRÜFUNG IPO-FH 2018

... UND DIESES MAL IN WESTRUP-STEMWEDE

„Wo laufen sie denn –
am Horizont, soweit die Füße tragen“

ES WAR – LEIDER – WIEDER EINMAL „FÜNF VOR ZWÖLF“, ALS WIR DIE DVG BSP 2018 AN DEN HSV WESTRUP-STEMWEDE VERGEBEN KONNTEN UND DIES AUCH NUR UNTER KRÄFTIGER MITHILFE DES SPORTFREUNDES ROLF PANZLAFF AUS DEM LV NIEDERSACHSEN ...



Der kleinste Hund auf der Fährte



Das spätere Siegerteam Roland und Isidore

Fotos: Corinne Jaquot-Glüh



Siegerehrung, v.l.n.r.: Steffi Emmerich, Martin Rodzoch, Roland Schirling und Petra des Boer



Der älteste Teilnehmer



Isidora mit tiefer Nase zum Sieg



Pause am Marketenderwagen



PL Klaus-Jürgen Glüh mit Vito Kübeck



Der größte Hund auf der Fährte

Wie bereits in der Veranstaltung von mir angesprochen ... liebe Hundeführerinnen und Hundeführer, aber vor allem liebe DVG Funktionäre in den Landesverbänden, muss diese Sparte erst sterben, damit auch der Letzte sich aufrappelt und mal Verantwortung übernimmt? – Es kann doch nicht sein, dass unsere Landesverbände eifrig ihre Sportler zur BSP entsenden, aber bei einer eigenen Ausrichtung von DVG Großveranstaltungen „kneifen“.

Ist dies eure Einstellung zum Gebrauchshundesport und zu unserem Verband?

Wenn alle bei uns so denken würden ... auf Wiedersehen Hundesport.

So, aber jetzt zur DVG Bundesiegerprüfung IPO FH 2018 in Westrup-Stemwede. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen gelegen, umzingelt von Gemeinden und Flächen in Niedersachsen und zum DVG LV Weser-Ems gehörend. Um es gleich vorweg zu nehmen, eine gelungene Veranstaltung, ein tolles Team aus dem Verein HSV Westrup-Stemwede unter seinem Vorsitzenden Vito Kübeck – ganze 18 Mitglieder hat der Verein – und damit kann man super auch eine BSP ausrichten, mit allem was so dazugehört, Verpflegung im Gelände durch Anja Kramer und ihrem Team ... diese Truppe – „alle nicht aufs Maul gefallen“ – kann man gebrauchen, Fährtenleger aus dem LV Weser-Ems und Niedersachsen und unser bewährtes DVG Präsidiumsteam.

Bei soviel Positivem wollte Petrus bestimmt auch auf der Höhe des Geschehens sein und bescherte traumhaftes, trockenes Novembewetter. Insgesamt hatten die Stemweder 450 ha Ackerflächen organisiert, dafür auch ein herzliches Dankeschön an die Landwirte und Jagdpächter. Rolf Panzlaff war nicht nur (Mit)Organisator dieser BSP, sondern übernahm auch sofort bereitwillig die Funktion des einweisenden LR.

Es wurden tolle Leistungen durch Hund und Hundeführer – auch Fährtenleger – gezeigt und zum Schluss war der „Alte“ auch wieder der „Neue“ ... Roland Schirling mit seiner Hündin Independent Spirit's Isidora gewann nach 2017 auch die BSP IPO FH 2018 mit der vorzüglichen Punktzahl von 99 und 99 insgesamt 198 V

vor Petra de Boer mit ihrem Rocket 96 und 98 insgesamt 194 V. Diese Beiden sowie als Ersatzstarter der Drittplatzierte Martin Rodzoch mit seinem Amigo und Steffi Emmerich mit ihrer Fanny vom Schwanenhof als Viertplatzierte melde ich für unseren Verband zur VDH DM IPO FH 2019 in Sarstedt ... dazu kommt dann noch Michael Tomczak mit seinem Aik vom Rio Negro, als bereits für die VDH DM qualifizierter Vizeweltmeister.

Bleibt der Ausblick auf 2019 – leider (noch) kein Veranstalter für die DVG BSP IPO FH, man darf sich ja mal was wünschen und manche Wünsche erfüllen sich auch.

WOLFGANG PAHL

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

www.dvg-baden-wuerttemberg.de

HERBSTPRÜFUNG 2018 BEIM GHV BROMBACH E.V.

Am 21. Oktober beurteilte Leistungsrichterobmann Klaus Dieter Künzel, der über viele Jahre hinweg sein Leistungsrichteramt hervorragend ausgeführt hat, ein letztes Mal bei der Herbstprüfung in Brombach die Leistungen der Hundeführer und ihrer Hunde unter der Prüfungsleitung von Wolf Diesterweg.

Bei überaus herrlichem Herbstwetter wurden alle Anwesenden und Gäste, zu denen der GHV Brombach erfreulicherweise auch seine Ortsvorsteherin Silke Herzog sowie Freunde der benachbarten Vereine zählen durfte, Zeugen einer mit 11 Teilnehmern recht stattlichen, leistungsmäßig guten und organisatorisch gelungenen Prüfung. Angefangen wurde mit dem schriftlichen Teil der Prüfung, dem Sachkundenachweis,

den Leontyna Stepankova, Sabrina Mosbrugger, Elvira Krumm und Marcel Weiss zunächst zu erbringen hatten. Nach der beanstandungslos erfolgten Verhaltensüberprüfung der Hunde, folgte der zweite und dritte Teil der Begleithundeprüfung, die Unterordnung und Begutachtung des geforderten neutralen Verhaltens der Hunde im Straßenverkehr. Jeweils im Team bestanden haben die Begleithundeprüfung: Rainer Klautschek mit Charles, Regina Säger mit Milka, Leontyna Stepankova mit Conny, Elvira Krumm mit Max, Sabrina Mosbrugger mit Sky und Marcel Weiss mit Emil.

Bei der Fährtenprüfung FH2 erkämpfte sich nach 3 Stunden Liegezeit der Fährte Sven Bauer mit Charly durch vorzügliche Such-

arbeit in schwierigem Gelände 96 Punkte, dicht gefolgt von Berthold Heß mit Glenn mit 91 Punkten. In der Prüfungsstufe BgH1 schaffte es Dietlinde Neulitz mit Maddy auf 86 Punkte, in der Prüfungsstufe BgH2 erreichte Franca Ross mit Y 77 Punkte. Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende Berthold Heß bei allen, die zum Gelingen der Herbstprüfung beigetragen haben. Sein Dank galt insbesondere dem scheidenden Leistungsrichter Klaus Dieter Künzel, dem Fährtenleger Jürgen Bauer, allen Teilnehmern, den vielen Helfern in der Küche sowie Gerd Wardin für die schmackhafte Zubereitung des Metzgete-Essens. Zudem bedankte sich Berthold Heß bei den Vereinsmitgliedern für die vielen Kuchenspenden.

DANIELA LAU

Regina Vöglin (VdH Radolfzell) mit „Malimaniac's Fahra“ (Malinois), „Ulrike Grindler“ (VGH Freistett) mit „Katti von den Wölfen“ (Deutscher Schäferhund), Claudia Thiebet (Dog Motion/Schweiz) mit „high impact Angus“ (Malinois) und Alexandra Burger (SKBS Bern/Schweiz) mit „high impact Amber“ (Malinois).

STEFANIE GEBKE

v.l.n.r.: Markus Brucker mit „Bagira vom Kofelort“ (Weisser Schweizer Schäferhund), Ulrike Elmenthaler-Kempf mit „Charming Dorayns Rea-Mel“ (Labrador Retriever), Ausbildungswart Yannick Kayser, Sabine Lehmann mit „Branka vom Schwarzen Grad“ (Rottweiler), Trainerin Anna Björk

Fotos: Stephanie Gebke



BEGLEITHUNDEPRÜFUNG IN FRIESENHEIM

Wenn man den Ablauf einer Begleithundeprüfung in der Prüfungsordnung nachliest, hört sich das sehr einfach an. Jedoch stellen viele Hundeführer fest, dass auch diese BH-Prüfung nur durch eine umfangreiche und konsequente Ausbildung zu erreichen ist.

So haben sich drei Hundehalter vom Verein der Hundefreunde Friesenheim zum Ziel gesetzt, mit ihren Vierbeinern die Begleithundeprüfung zu absolvieren. Ausbildungswart Yannick Kayser hat die Teams

intensiv auf diese Prüfung vorbereitet. Unterstützt wurde er dabei von der finnischen Studentin Anna Björk. Anna Björk absolviert im Rahmen ihres Studiums in Tierverhaltenspsychologie ein Praktikum in Friesenheim. Das konsequente Training hat sich für Markus Brucker mit „Bagira vom Kofelort“ (Weißer Schweizer Schäferhund), Ulrike Elmenthaler-Kempf mit „Charming Dorayns Rea-Mel“ (Labrador Retriever) und Sabine Lehmann mit „Branka vom Schwarzen Grad“ (Rottweiler) gelohnt: Alle drei haben am 28.10.2018 unter dem kri-

tischen Auge des Leistungsrichters Michael Nachtigall die Begleithundeprüfung mit Bravour bestanden. Nachtigall erwähnte lobend die freudige und harmonische Vorführung der Teams.

Weitere fünf Hundesportler haben an dem Alltagsstauglichkeitstest bei den Hundefreunden Friesenheim teilgenommen und ebenso mit vorzüglichem Gehorsam und vorbildlichem Verhalten der Hunde bestanden: Susanne Witt (HSV Kürnbach) mit „De Niro von der Flammenbrut“ (Malinois),

Fotos: Stephanie Gebke



GESTERN NOCH WM-TEILNAHME, HEUTE SCHON BEI UNS!

Im Oktober fand im HAZ WiWa, Ehingen-Kirchen, parallel ein Seminar zur Flächensuche und ein Workshop zur Fährten-suche statt. Außer Mitgliedern des HAZ WiWa, nahmen Mitglieder der Hundefreunde Oberndorf und der Hundesportfreunde Degerloch teil.

Seminarleiterin der Flächensucher war die Viertplatzierte der diesjährigen IRO-WM für Rettungshunde, Dr. Renate Gregor. Mit viel Gefühl für die einzelnen Teams und vielen guten Ideen verbesserte sie die Leistung jedes einzelnen Teams in vielerlei Hinsicht, obwohl das Seminar unter dem

Titel Witterung und Geruchsverteilung stand.

Eingeleitet wurde das Seminar durch ein freies Training am Samstag, in 2 Gruppen, eins geleitet von Renate und eins geleitet von Thomas Henn, OfRH im LV B.-W., damit Renate sich einen Überblick über den Stand der einzelnen Teams machen konnte. Am zweiten Tag dann, gab es den Seminarteil. Zuerst Theorie zur Geruchsverteilung und anschließend in einem anspruchsvollen Suchgebiet die praktischen Übungen dazu.

Für die Fährten-sucher leitete den Workshop die SV-Landesgruppenverantwortliche für RH-Sport in Bayern, Sabine Becker, die in dieser Sparte beachtliche sportliche Erfolge vorweisen kann. Bei der Fährten-suche sparte man sich die

Theorie, schließlich hieß es WORKshop und fährtete auf Teufel komm raus.

Beim gemeinsamen Grillen am Samstagabend, sowie beim Seminarende am Sonntagabend gab es jedenfalls nur zufriedene Gesichter.

THOMAS HENN

Fotos: Thomas Henn



DER „DOCTOR“ IST ECHT DER HAMMER - JÜRGEN LAUER UND SEIN „DOCTOR“ SIND IPO LANDESMEISTER



Landesmeister Jürgen Lauer mit „Doctor vom Hirtengarten“

Bei den Hundefreunden Friesenheim trafen sich am 28. Oktober die besten Gebrauchshundesportler aus dem LV Baden-Württemberg, um ihren neuen Landesmeister zu ermitteln.

Der Wettkampf begann für die Teilnehmer mit der Auslosung: in einem „Glückskeks“ war die Losnummer mit einem motivierenden Spruch verpackt. Und die Losnummer 4 sollte Jürgen Lauer Glück bringen. In einem starken Teilnehmerfeld konnte er sich mit seinem vierbeinigen Partner „Doctor“ überzeugend präsentieren und wurde neuer Landesmeister. Doch die Starter haben sich nicht nur auf das Los-Glück verlassen. Nach dem Motto „Glück ist, wenn gute Vorbereitung und Wille auf Möglichkeit trifft.“ haben sich alle sechs Teilnehmer bestens vorbereitet.

Das intensive Training mit Ausbildungswart Yannick Kayser und Schutzdiensthelfer Massimo Kienzler hat Erfolg gezeigt.

Bereits in der Fährte konnten die Teams punkten: volle Punktzahl durfte Leistungsrichter Klaus-Dieter Künzel an Anne Eiseemann und ihre Malinois-Hündin „Jeannie“ für eine fehlerfreie Sucharbeit vergeben. Und 99 Punkte gab es in der Fährte für drei weitere Teams: Mandy Gläser mit „Bico“, Alexander Elsner mit „Wasco“ und Jürgen Lauer mit „Doctor“.

Trotz widerlichen Wetters zeigten die Hunde in der Unterordnung eine hervorragende Arbeit. Durch die kalten Regenschauer ließen sich die Hunde nicht davon ablenken, die geforderten Übungen freudig und motiviert zu zeigen. Mit 98 Punkten für diese Abteilung führten Jürgen Lauer und „Doctor“ das Teilnehmerfeld an.

Der Schutzdienst sollte entscheiden, wer auf dem Siebertreppchen landete. Nur minimale Unkorrektheiten gaben lediglich einen Punkt Abzug für Dieter Jäkel mit „Codie“: 99 von 100 möglichen Punkten für einen vorzüglichen Schutzdienst. „Wow, der „Doctor“ ist der Hammer“ – so war es aus den Zuschauerreihen zu hören, nachdem Jürgen Lauer seinen Malinois-Rüden in dieser Abteilung vorgeführt hatte. Beide Leistungsrichter, Klaus Dieter Künzel und Michael Nachtigall, waren sich einig: „Doctor vom Hirtengarten“ hat für diesen überzeugenden Schutzdienst volle 100 Punkte verdient. Somit war dieses Team mit einer Gesamtpunktzahl von 297 Punkten nicht mehr zu schlagen und wurde neuer Landesmeister.

Vize-Landesmeisterin wurde Anne Eiseemann mit „Jeannie de l'Etoile de l'Est“ (290 Punkte). Auf Platz drei folgte Alexander Elsner mit seinem Malinois-Rüden „Wasco vom strengen Winter“ und punktgleich auf Platz vier Mandy Gläser mit ihrem Holländischen Schäferhund „Bico z Kimovy smecky“ (beide 289 Punkte).

Außer diesen vier Friesenheimer Teams haben sich durch ihr sehr gutes Ergebnis die beiden Starter Dieter Jäkel mit „Codie von der schwarzen Mamba“ (Malinois, 282 Punkte) und Alexandra Horn mit „Pablo von der Sigisliebe“ (Deutscher Schäferhund, 279 Punkte) für die Bundessiegerprüfung des „Deutscher Verband der Gebrauchshundesportvereine“ (DVG) im April 2019 qualifiziert. Mit den beiden Hundeführern Benjamin Klöck und Maria Neutz, die sich bereits im Sommer durch die VDH-Deutsche Meisterschaft qualifiziert haben, wird der LV Baden-Württemberg mit acht Teams auf der BSP vertreten sein. „Eine echt starke Mannschaft mit viel Potential“, so Yannick Kayser.

Der erste Vorsitzende der Hundefreunde Friesenheim, Peter Müller, lobte die erreichten Leistungen der Teilnehmer. Er dankte den Fährtenlegern Heike Fretter und Massimo Kienzler, den Schutzdiensthelfern Yannick Kayser und Massimo Kienzler, Prüfungsleiterin Andrea Manthey sowie den beiden Leistungsrichtern Klaus-Dieter Künzel und Michael Nachtigall.

STEFANIE GEBKE

Alle Teilnehmer und Funktionäre der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft im Gebrauchshundesport

Fotos: Stefanie Gebke



LANDESVERBAND BAYERN

www.dvg-lv-bayern.de

LANDESSIEGERPRÜFUNG OBEDIENCE IN BAYERN

Unsere diesjährige Leistungsrichterin Gerlinde Dobler nahm einen weiten Weg in Kauf um die bayerischen Landessieger 2018 zu ermitteln. Direkt vom Flughafen kam sie bereits am Freitagabend noch zum Hundeplatz um sich selbst Eindruck vom Obedience-Ring zu machen.

Am Prüfungstag durften die Starter der Klasse 3 bei der Meldung ihren Startplatz losen. Somit lag etwas Spannung in der Luft, bis die endgültige Startreihenfolge feststand. Sieglinde Kirsch, die Obfrau für Obedience in Bayern, begrüßte Thomas Ebeling, 2. Vizepräsident des DVGs und Vorsitzender des Landesverbands Bayern, der es sich nicht nehmen ließ, den Startern viel Erfolg bei der bevorstehenden Prüfung zu wünschen. Nach einigen organisatorischen Hinweisen von Daniela Zirngibl, die alles bestens vorbereitet hatte, ging es auch schon mit der Königsklasse los.

In einem qualitativ hochwertigen Wettkampf erreichte Clara Wenzel mit ihrer Border Collie Hündin Electron ein „Vorzüglich“ mit 288 Punkten und ist damit unsere Landessiegerin. Herzlichen Glückwunsch, Clara, ihr seid ein tolles Team und eure Vorführung war ein Augenschmaus.

Ebenfalls ein „Vorzüglich“ und damit einen hervorragenden 2. Platz erkämpfte sich Daniela Zirngibl mit Brax (274 Punkte) vor Shauna Wenzel mit Border Collie Ced.

In der Klasse 1 starteten vier Teams und drei davon beendeten diesen Wettkampf mit der Wertungsnote „Vorzüglich“ und konnten sich über den damit verbundenen



Foto: Sieglinde Kirsch

Aufstieg in die nächsthöhere Klasse freuen. Die Klasse 1 stach auch durch eine bunte Rassenvielfalt hervor.

Puzzles, die Border Collie Hündin, zeigte was in ihr steckt und wurde von Sandra Rohrer souverän durch den Parcours geführt. Von Gerlinde Dobler gab es für diese hervorragende Vorführung 297,5 Punkte.

Platz 2 ging an Ulrike Zimmermann und ihren Herder Rüden Solas mit 286,5 Punkten vor Isabelle Stähler, die mit ihrer Hovawart Hündin Bella die Prüfung mit 266 Punkte beendete.

Bevor es in die wohlverdiente Mittagspause ging, wurden noch die Gruppenübungen der Klasse 2 und der Beginner durchgeführt. Frisch gestärkt und mit 254 Punkten nur knapp am „V“ vorbei, siegte Shauna Wenzel mit Miff in der Klasse 2 und ist in dieser Klasse Landesmeisterin.

Platz 2 ging mit 250 Punkten an Tanja Häfner und ihre Hündin Lee. Den 3. Platz belegte Doris Eckl mit Ninjago. Somit konnte leider in der Klasse 2 bei dieser Prüfung kein „V“ erzielt werden.

Dafür setzte Wolfgang Reiner bei den Beginnern mit seinem Border Collie Rüden Crusher einen fantastischen Schlusspunkt. Er erzielte ein „Vorzüglich“ mit insgesamt 293,5 Punkten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die die Durchführung einer Obedience-Prüfung nicht möglich wäre. Den Mitgliedern des HSV Fetzig Hund ein besonderes Dankeschön für die gute Organisation und die schmackhafte Verköstigung.

SIEGLINDE KIRSCH

Köber's Exquisit Neu!!

Pferd/Lamm/Rind/Kartoffeln

70% Frischfleisch

Sämtliches tierisches Eiweiß/Fette werden aus Frischfleisch gewonnen!

Getreide frei!

Frischfleisch statt Mehl!!

Für sensible Hunde und Allergiker geeignet!

Frei von Konservierungsmitteln von Geschmacksstoffen von Farbstoffen

Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten, Natur-Kauprodukten!

seit 1970
Bewährte Spitzenqualität

Köber GmbH Futtermittelfabrikation mit Werksverkauf www.koebers.de mit Online-Shop

Blücherstraße 11
D-44866 Bochum
Tel. +49 (0) 23 27 - 2 34 55
info@koebers.de

HERBSTPRÜFUNG BEIM DVG HUNDESPORTVEREIN KONSTANZ



Foto: Jeanette Hülzenbecher

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 30.09.2018 unsere Herbstprüfung statt. Gestartet sind 5 Hunde in den Disziplinen BH, IPO 1, IPO 2 sowie FH2.

Als Leistungsrichter konnten wir Michael Nachtigall zu unserer Prüfung begrüßen. Schon früh morgens wurden die FH 2 Fährten, bei noch recht niedrigen Temperaturen, in sehr trockenen blanken Acker gelegt. Zum Fährtenansatz waren jedoch die Temperaturen weit in den zweistelligen Temperaturbereich gestiegen, wobei den Hunden einiges abverlangt wurde. Die beiden gestarteten Teilnehmer in FH 2 waren Uli Hailer mit ihrer Bubble Gum mit 84

Punkten und Tanja Siegler mit ihrer Qimba mit 82 Punkten. Ebenso waren die beiden Starter in IPO 1 und IPO 2 bei ihrer Fährtenarbeit erfolgreich. Zurück auf dem Vereinsgelände erledigten zwei Hundeführer zuerst ihre theoretische Sachkunde, bevor Jeanette Hülzenbecher ihren ersten Teil der Begleithundeprüfung bestand. Der folgende Verkehrsteil war für Jeanette und Dex kein Problem und die Begleithundeprüfung war somit bestanden. Rainer Zinsmayer mit Odin machte seine erste IPO 2 mit einer sehr guten Leistung und 274 Punkten (94-85-95). Brigitte Wohlhüter versuchte mit ihrer Britta die erste IPO 1 und 256 Punkten (98-68-90)

JEANETTE HÜLZENBECHER

LANDESSIEGERPRÜFUNG FÜR GEBRAUCHSHUNDE DES LV BAYERN 2018

Die diesjährige Landessiegerprüfung für Gebrauchshunde des Landesverbands Bayern fand am 21.10.2018 bei den Hundefreunden in Radolfzell-Böhringen statt.

Als Leistungsrichter waren Andreas Die-drich vom Landesverband Saarland und Michael Nachtigall vom Landesverband Bayern eingesetzt. Mit den beiden Schutzhelfern sowie Fährtenlegern wurden die optimalen Bedingungen für diese Veranstaltung geschaffen.

Zum 3. Mal in Folge wurde der Konstanzer Thomas Bierlein mit seinem High-Drives Connor mit 282 Punkten (97-93-92) Landessieger vor der Radolfzellerin Selma Maier mit ihrer Karamba von der Friesenklippe mit 276 Punkten (98-85-93). Den 3. Platz belegte die Konstanzerin Diana Bierlein mit ihrer Alice vom Phönixblut mit 272 Punkten (100-88-84). Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich hiermit direkt zu nächstjährigen DVG Bundessiegerprüfung. Auch die Drittplatzierte hat noch die Möglichkeit zur Qualifikation mit der erreichten Punktzahl. Herzlichen Glückwunsch.

JEANETTE HÜLZENBECHER



Foto: Michael Wilkesmann

LANDESSIEGERPRÜFUNG TURNIERHUNDESPORT DES LANDESVERBAND BAYERN

Die 1. Landessiegerprüfung THS fand am 28.10.2018 bei den Schäferhundfreunden in Neuburg an der Donau statt.

Die Neuburger und Karin Grossmann, Obfrau für THS im Landesverband Bayern, hatten die Organisation und die Ausführung dieser Veranstaltung übernommen. Bei nasskaltem Wetter gingen im Vierkampf(VK) 1 und Vierkampf (VK) 2 jeweils 6 Teams, im Vierkampf (VK) 3 – 2 Teams, im Geländelauf 1000 m und 2000 m jeweils 2 Teams und 5000 m 1 Team an den Start. Außerdem nahmen im Combinations-Speed-Cup (CSC) 3 Mannschaften teil.

Die Teilnehmer der Schäferhundfreunde von Neuburg waren bei dieser Veranstaltung recht erfolgreich mit insgesamt 5 Landessiegern. In den einzelnen Vierkampfklassen sowie Geländelauf 1000 m belegten Sofia Grossmann, Tobias Wünsche, Sandra Weber, Eileen Loleit und Marie Grossmann die ersten Plätze. Die CSC-Mannschaft der Neuburger, bestehend aus Sandra Weber, Eileen Loleit und Marie Grossmann, holten sich den Landessiebertitel und hatten mit ihrer guten Leistung fast die Qualifikation zur Bundessiegerprüfung THS geschafft.

KARIN GROSSMANN



Foto: Karin Grossmann

NIKOLAUS-FÄHRTENPOKAL FH 1 IN KONSTANZ

Zum Jahresabschluss fand traditionsgemäß beim MV Konstanz am 02. Dezember 2018 der Fährtenpokal statt. Bei nasskaltem Wetter hatten sich 11 Hundeführer mit ihren Hunden pünktlich am Sonntagmorgen eingefunden, um den besten Fährtenhund zu ermitteln.

Leider musste eine Hundeführerin verletzungsbedingt die Teilnahme kurzfristig absagen. Dies hatte sie jedoch nicht davon abgehalten, trotzdem mit ihrem Trainingsteam die Veranstaltung zu besuchen. Auch dieses Jahr konnten den Teilnehmern wieder optimale Bedingungen für die Sucharbeit mit den Hunden geboten werden. Blanker Acker mit leichtem Fruchtbewuchs musste von allen Hunden gesucht werden. Bis auf einen Teilnehmer hatten alle das angestrebte Ausbildungsziel erreicht. Platz 1 und somit Sieger des Fährtenpokals 2018 wurde Ulrike Sammet mit ihrem Deutschen Schäferhund Ron vom Guzzi-Stall mit 99 Punkten.

Den 2. Platz belegte die Konstanzerin Ulli Hailer mit ihrem Kerry Blue Terrier Bubble Gum und 96 Punkten. Gemeinsam auf Platz 3 mit je 94 Punkten kamen die Konstanzerin Tanja Siegler mit ihrem Malinois Qimba du Mont St. Aubert und Herbert Bucher vom VdH Bad Waldsee mit seinem Deutschen Schäferhund Delia vom Speedteam Bodensee.

Mit der Siegerehrung, bei der jedem Teilnehmer ein Rollschinken sowie ein „Klausenmann“ überreicht wurde, endete eine außerordentlich gelungene Veranstaltung, die von allen Teilnehmern nur mit lobenden Worten dokumentiert wurde. Lange nach der Siegerehrung saßen die Teilnehmer im Vereinsheim des MV Konstanz noch beisammen und tauschten sich mit vielen wertvollen Tipps aus.

MICHAEL WILKESMANN

Foto: Tanja Siegler



LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG
www.dvg-berlin-brandenburg.de

JUGENDARBEIT IM LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG AUF NEUEN WEGEN



Geländelauf – Ziel erreicht Foto: DVG LV Berlin-Brandenburg

Jugendzeltlager 2018 Berlin-Brandenburg, Jugendturnier und Jugendsportfest des DVG im Harz, das alles ist Schnee von gestern. Für Berlin-Brandenburg war es in der Jugendarbeit ein ganz besonderes Jahr. Wir blicken kurz zurück ...

Sommerferien 2018, einige Jugendliche aus unserem LV machten sich mit ihren Freunden und Hunden auf den Weg zum Jugendzeltlager beim HSV Zehdenick e.V., wir wollten gemeinsam trainieren, Neues kennenlernen, unser eigenes Turnier vorbereiten und veranstalten und ganz viel Spaß haben. Auch wenn es ein überschaubarer Kreis war, es ist uns gelungen! Vielen Dank nochmals an alle und besonders die Vereine, HSV Zehdenick, HSV Marienfelde, HSV Jürgensbusch-Blumberg, Anja Wohlfeil (HSV Potsdam-Mittelmark) und Steffi Gürbig (Dogsport-Physio/VHD Reinickendorf). Ihr wisst wofür ;-).

Ein ausführlicher Bericht steht auf unserer Homepage

WWW.DVG-BERLIN-BRANDENBURG.DE

Melina Plath und Johanna Miethke starteten am 11. + 12.8.2018 beim DVG Jugendsportfest in Osterode für unseren Landesverband im Vierkampf. Melina erreichte dort mit ihrer Jule im Vierkampf 2 mit 261 Punkten Platz 2 und stand auf dem

Landesmeisterin IPO 2018 Vivienne Bauer Foto: Hexxen Tanz



Teilnehmer LV Jugendzeltlager 2018



Team LV Berlin-Brandenburg – DVG Jugendsportfest

Treppchen. Mit der CSC-Mannschaft „Quer durchs Land“, die wir kurzerhand gemeinsam mit den Landesverbänden Niedersachsen und Westfalen ins Leben riefen, erreichten Melina und Jule den 4. Platz. Johanna konnte leider mit ihrer Udina den Wettkampf wegen Verletzung nicht zu Ende bringen. Wir hatten tolle Tage mit den Jugendlichen aus den Landesverbänden des DVG. Glücklicherweise und erschöpft führen wir in die Hauptstadt zurück und sind uns sicher, dass wir beim nächsten Mal mit so vielen Jugendlichen wie möglich die Farben von Berlin-Brandenburg vertreten wollen.

An unserer Landesmeisterschaft IPO ist nach langer, langer Zeit wieder eine Jugendliche an den Start gegangen. Vivienne Bauer mit Olympia Owen von der Steinreichmühle erreichte in der IPO 3 mit 274 Punkten die Wertnote „sehr gut“ und begeisterte Leistungsrichter und Publikum. Herzlichen Glückwunsch Vivi, wir drücken Euch ganz fest die Daumen für die DVG-BSP! Ein toller Abschluss unserer LV-Jugend für 2018.

Auf geht es in ein hoffentlich gesundes und erfolgreiches Hundesportjahr 2019. Die Sonne steigt höher und die Tage werden wieder deutlich länger. Wir wollen weiter trainieren und uns auf Wettkämpfe vorbereiten.

Im THS werden wir von März bis zu den Sommerferien jeweils am ersten Samstag

im Monat von 11-13 Uhr ein gemeinsames Training für alle Jugendlichen des Landesverbandes im HSV Marienfelde anbieten. Dort wollen wir mit erfahrenen Trainern Kniffe und Tricks erarbeiten, wie wir Laufzeiten und Lauftechniken verbessern können. Dabei suchen wir auch nach Teilnehmern für eine CSC-Jugendmannschaft unseres Landesverbandes. Und vielleicht können wir für alle Neugierigen auch mal bei den benachbarten Rettungshunden einen Besuch abstatten. Selbstverständlich sind Eure Trainer immer herzlich willkommen.

Für alle Naseninteressierten haben wir die Zusage von unserem erfahrenen Landesmeister und Bundessieger, Günter Hytra, ihn zu einem gemeinsamen Fährtentraining zu besuchen. Jeder, der sich für die Hundenase und ihre Möglichkeiten interessiert kann mitkommen, auch wenn der eigene Hund nicht oder noch nicht in der Fährte geführt wird!

Vom 2. bis 4. August 2019 (also Abschluss der Sommerferien) findet unser Jugendzeltlager statt. Am 4. August 2019 veranstalten wir wieder ein Jugendturnier zu dem uns vielleicht auch Jugendliche aus anderen Landesverbänden besuchen kommen. Dort könnt Ihr in jedem Fall wieder Sachkundeprüfungen ablegen, THS, IPO und Begleithundeprüfung starten. Zum Zeltlager selber werden wir wieder erfahrene Sportler einladen, die uns neue Sportarten zeigen. Und dann sollen natürlich

gemeinsames Training, Baden, Grillen, Kennenlernen und gemeinsam Spaß haben wieder ganz vorne stehen. Alle Jugendlichen mit ihren Freunden und Geschwistern sind herzlich willkommen :-)))

Liebe Vereine und Mitglieder unseres Landesverbandes, schaut bitte noch einmal genau nach, ob Ihr bei Euch nicht noch Kinder und Jugendliche habt, die gemeinsam mit unserem Freund, dem Hund, in ihrer Freizeit Sport machen möchten oder könnten. Vielleicht möchte ja auch ein Erwachsener gern seinen Hund zur Verfügung stellen, weil ihm die 2000 m-Geländelauf nicht mehr so liegen ... Manchmal muss man über die Sachen nur reden. Alle Ideen und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht an Stephanie.Miethke2@vodafone.de oder auch gern telefonisch.

Ich wünsche Euch und Euren Vierbeinern einen guten Start in die neue Saison habt ganz viel Spaß und Erfolg! Fragt den „Großen“ ruhig Löcher in den Bauch, wenn es um Euren Hund geht und trainiert fleißig. Und drückt Vivi Bauer mit Olympia ganz fest die Daumen, am Besten persönlich vor Ort auf der Sportanlage in Zehdenick, wenn sie für unseren Landesverband auf der IPO-Bundessiegerprüfung startet.

Herzliche Grüße
EURE JUGENDOFRAU IM LANDESVERBAND
BERLIN-BRANDENBURG, STEPHANIE MIETHKE

LANDESVERBAND HAMBURG
www.dvg-lv-hamburg.de

HOOPERS SEMINAR MIT DAVINA SCHWOCHERT



Alle Teilnehmer



Theorie



Partnerübung



Praktische Übungen mit Hund

Fotos: Jutta Kilian

Auch dieses Jahr wollten wir unserer Jugend gerne eine Herbstveranstaltung anbieten. Unsere Wahl fiel schnell auf ein Hoopers Seminar, da wir den Jugendlichen gerne diese neue Hundesportart näher bringen wollten. Gesagt, getan! Ich fragte bei Davina Schwochert, unserer OfRO nach. Von Davina bekam ich sofort ein „Ja“.

Am 18.11.2018, einem sehr kalten Sonntag, ging es dann los. 18 Jugendliche aus sechs Vereinen und im Alter von elf bis 20 Jahren trafen in Bargteheide ein.

Nach einer kurzen Begrüßung übernahm Davina die Leitung des Seminars. Erster Tagespunkt war ein wenig Theorie.

Gleich im Anschluss bekamen alle Teilnehmerinnen in einer Partnerübung die Gelegenheit, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie wichtig unsere Körperspannung auch im Hoopers Training ist. Hierbei mimte ein Zweibeiner den Hund, der von seinem Partner durch den gesamten Parcours geführt wurde. Im Anschluss begannen die praktischen Übungen, die gegen Mittag von einer kurzen theoretischen Einheit beendet wurden.

Nach der Mittagspause bekam dann jede Teilnehmerin die Gelegenheit, dem jeweiligen Leistungsstand entsprechend, den Hund durch mehrere Geräte zu führen.

Davinas Abschlussworte fielen sehr positiv aus. Dabei brachte sie ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass vielleicht der eine oder andere weiterhin im Hoopers Bereich trainiert. Wobei wir Erwachsenen alle überrascht waren, wie talentiert sich einige der Jugendlichen gezeigt haben und wie gut alle Teilnehmerinnen mit den gestellten Aufgaben zurechtkamen.

Unser nochmaliger großer Dank geht an Davina, die sich so bereitwillig im Jugendbereich engagiert und uns gezeigt hat, wie gut sie mit den Jugendlichen umzugehen weiß. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Petra Becker, die uns einen Teil der Ringmiete gespendet hat.

JUTTA KILIAN, ARGE FÜR JUGENDARBEIT IM LV HAMBURG

Theorie



LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ
www.dvg-hrp.de



Buetgenbacher See

AUCH IN DIESEM JAHR SCHLOSS SICH DEM TRAININGSCAMP IN WORRIKEN DIE AUSRICHTUNG DER DEUTSCHEN WASSERARBEITSPRÜFUNG AN.

Besonders im D-Diplom wurde es spannend. Mit 13 Startern das höchstbesetzte Diplom dieser Prüfung.

Vom 29.08. bis 07.09. fand das diesjährige Trainingscamp der WAG Colonia in Worriken statt. Es war wiederum eine bunte Mischung aus Colonias und Freunden aus der deutschen, sowie schweizer Wasserarbeit. Die Gruppe Colonia Ostfriesland war nach einem Jahr Aussetzen wieder komplett mit von der Partie. Leider fielen einige Mitglieder der Gruppe Worriken auf Grund von Job, Krankheit oder leider auch Hitze der Hündin dieses Jahr aus. Wir hoffen, dass alle nächstes Jahr wieder mit an Bord sein werden! ➤

erfolgreiche Prüflinge Fotos: Jutta Schmitt



AUCH IN DIESEM JAHR SCHLOSS SICH DEM TRAININGSCAMP IN WORRIKEN DIE AUSRICHTUNG DER DEUTSCHEN WASSERARBEITSPRÜFUNG AN.

kurz vor dem Start



junger Neufundländer



Fotos: Jutta Schmitt



Zuschauer



Besprechung Richter/Helfer



Richterteam

Die Prüfung wurde am 08.09. ausgerichtet. Christian Diederichs und Nicole Haberer-Diederichs richteten fair und die Arbeit und Kommunikation zw. Helfern und Richtern lief reibungslos.

Während Christian an einer Einstiegsstelle das A-, B- und C-Diplom richtete, begann Nicole an der zweiten Einstiegsstelle bereits um 9:30h mit dem D-Diplom. Immer wieder spannend ist die Auslosung der D-Übungen zu Beginn eines Prüfungstages. Es gab schon viele Kombinationen an Übungen, aber so viel

Geschafft – Entspannung



ertrunken wurde in noch keiner Losung! Manch einer schluckte, als feststand, dass es in 3 von 5 Aufgaben um die bewusstlose Person ging. Neben der Bewusstlosen vom Ufer startend zum Boot bringen, gab es den Bewusstlosen hinter dem Boot sowie die zwei Personen.

Leider waren nicht alle Prüflinge an diesem Tag erfolgreich, doch die Mehrzahl war glücklich und stolz auf Ihre Vierbeiner.

VERENA THURMANN

Spiel



Fotos: Jutta Schmitt

LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
www.dvg-niedersachsen.de

VDH-DM THS IN LADENBURG AM 13./14.10.2018

Bei wunderschönem Herbstwetter fand im wunderschönen Ladenburg am Neckar die VDH DM THS statt.

Unsere Starterin Nina Meyer vom PHV Hameln startete mit ihrem Hund Bindy bei den Geländeläufen, die um 11.00 Uhr begannen. Dank der guten Leistung erreichte das Team einen hervorragenden fünften Platz. Danach startete unsere CSC-Mannschaft, die sich aus dem LV Niedersachsen erstmalig für eine VDH-DM qualifiziert hatte, bei den Qualifikationsläufen. Die Mannschaftsmitglieder Simone Schneider mit Mila (HSV Velstove), Bajdo Begovic mit Nox (PHV Misburg) und Christian Lausch mit Penelope (SGV Langelsheim) konnten trotz ihres Engagements sich nicht für die Finalläufe qualifizieren. Simone Schneider, die mit ihrer Hündin Mila den

B. Begovic



Foto: B. Begovic

Foto: B. Begovic



v.l.n.r.: N. Meyer, S. Schneider, C. Lausch, B. Begovic

LV Niedersachsen bereits zum 3. Mal bei der VDH-DM vertrat, erreichte beim Gehorsam 52 Punkte. Sie schloss den Vierkampf mit einer Gesamtpunktzahl von 270 Punkten ab und erreichte bei starker Konkurrenz einen erfreulichen 9. Platz.

Ich bedanke mich bei allen Hundesportlern des LV Niedersachsen, dass sie mit ihren sportlichen Leistungen den LV Niedersachsen so gut vertreten haben.

EURER OFT – LV NIEDERSACHSEN, MICHAEL GENSRICH

NIROC – NIEDERSÄCHSISCHES RALLY OBEDIENCE CHAMPIONAT

Die Regenwolken, die frühmorgens dicht über dem Vereinsgelände des Polizeihundverein Hameln e.V. von 1920 (PHV) festhängen, verzogen sich im Lauf des Vormittags und die Gesichter der Hundesportler der Rally Obedience (RO) Sparte hellten sich auf. War doch heute der Tag des Niedersächsischen Rally Obedience Championats und der PHV-Hameln als Ausrichter, hatte durch den RO-Ausbildungswart Klaus Jäckel eingeladen.

Diese Veranstaltung ist verbandsunabhängig für die Bundesländer Niedersachsen und Bremen und soll den sportlichen Wettbewerb im Rally Obedience fördern. Alle Sieger der jeweiligen Leistungsstufe, d. h. Jugendliche, Klasse 1, 2, 3 und Senioren dürfen sich Niroc-Gewinner nennen.

61 Teams gingen an den Start, wovon einige mit zwei oder auch mit drei Hunden starteten. Die Parcours wurden, je nach

Klasse mit einer bestimmten Stückzahl von Schildern, von den Wertungsrichterinnen aufgebaut. Vor dem Start haben die Hundeführer Gelegenheit den Parcours ohne Hund abzugehen, um die einzelnen Stationen und den Verlauf der Strecke zu verinnerlichen. Auf jedem Schild ist eine andere Übung zu erkennen und der Hundeführer muss diese mit seinem Hund richtig ausführen. Der Hund kann mit Sicht- und Hörzeichen durch den Parcours geführt werden, nur Anfassen oder Berühren des Hundes ist nicht erlaubt. Dieses kann zu „nicht bestanden“ führen.

Sieger in der Beginnerklasse war Tony Kliebisch mit Neo vom PSK Stade mit 96 Pkt., in Klasse 1 siegte Christine Baumhoff mit Nela vom PHV Hannover mit 97 Pkt., in Klasse 2 siegte Nicole Heinemann mit Smutje von The Pepperdogs mit 100 Pkt. die einzige heute die die volle Punktzahl erreichte. In Klasse 3 siegte Larissa Hen-

kel mit Carlo vom HSV Peiner Eulen mit 95 Pkt., in der Seniorenklasse siegte Anja Mühlstroh mit Maja vom PHV Niedergandern mit 99 Pkt. In der Beginnerklasse Jugend siegte Tamara Möller mit Franfy vom PHV Hameln mit 76 Pkt und in der Leistungsklasse 1 Jugend siegte Lara Hartmann mit Momo Privat mit 93 Pkt. Vom PHV Hameln belegte Ingrid Frank mit Lotta in der Beginnerklasse den 8. Platz mit 87 Pkt., Karin Küster mit Lina in der Leistungsklasse 3 den 5. Platz mit 84 Pkt., Wolfgang Gebermann mit Elvis in der Leistungsklasse 3 hat leider nicht bestanden.

Zur Siegerehrung marschierten alle Teilnehmer in Aufstellung, mit dem Rattenfänger voran, auf den Platz ein. Hier wurden dann die Urkunden durch den ersten Vorsitzenden Michael Mogalle und Ausbildungswart Klaus Jäckel überreicht.

ANGELIKA MENGES, PRESSEWARTIN PHV HAMELN

v.l.n.r.: Klaus Jäckel, Ingrid Frank, Tamara Möller, Karin Köster, Wolfgang Gebermann



Fotos: Heiko Schröder und Lutz Möller

Rattenfänger



Ehrung Tamara Möller



HERBSTPRÜFUNG IN HAMELN



Prüfungsteilnehmer

Foto: F. Greinert

Es waren lange nicht mehr so viele Teilnehmer bei einer Herbstprüfung wie an diesem Wochenende 27./28. 10. Die Hundesportler des Polizeihundvereins Hameln e.V. von 1920 konnten auf der diesjährigen letzten Vereinsprüfung ihren Trainingsfleiß unter Beweis stellen.

Am Samstagmorgen 8.00 Uhr war Treffen für sieben Hundeführer, die eine Fährtenprüfung machen wollten. Thomas Glatz, 2. Vorsitzender und Jens Weinert Ausbildungswart im Gebrauchshundsport, hatten den Auftrag nach Vorlage von der Leistungsrichterin Diana Hartmann die Fährten zu legen. Das Fährtenengelände lag auf höherer Ebene neben einem Segelflugverein. Hier weht einem immer der Wind um die Nase. Thomas Glatz legte zwei FH2 und eine FH1 Fährte. Jens Weinert legte eine FPR1 und eine FPR3 Fährte, weiter zwei IPO3 und eine IPO2 Fährte.

Jens Weinert machte mit seinem Schäferhund Santos die Fährtenhundprüfung 1 (FPR1), für seine vorzügliche Sucharbeit erhielt das Team 96 Punkte. Nicola Schiffing führte ihren Malinois Jidal über die IPO2 Fährte und erreichte 94 Punkte. Danach folgte Angelika Menges mit Airedale Terrier Frodo auf der FPR3, sie erhielten 84 Punkte. Michael Mogalle führte seinen Malinois Bébé über die IPO3 Fährte, sie erreichten die höchste Punktzahl 100 Punkte. Andrea Weinert startete mit zwei Hunden. Mit Malinois Kito erhielt sie in der IPO3 Fährte 98 Punkte und mit Malinois

Quay in der FH2 bekam sie ebenfalls 98 Punkte. Ute Lohmeyer machte mit Airedale Terrier Dera die FH2 und Dirk Koch mit Mix Luke wollte die FH1 machen, aber leider haben beide ihr Ziel nicht erreicht.

Für den Samstagnachmittag standen dann nur noch drei Begleithundprüfungen (BH) und eine Begleithundprüfung 2 (BGH2) bevor. Bei beiden Prüfungen müssen die Hundeführer mit ihren angeleiteten Hunden ein Gehorsamsschema absolvieren und durch eine Gruppe gehen. Die Sitz- und Platzübung wird in der BH aus der Grundstellung gemacht und bei der BGH2 aus der Bewegung heraus. Die BGH2 endet mit dem Bringholz werfen auf ebener Erde und das Voraussenden des Hundes.

Die Teilnehmer der BH mussten noch im Verkehrsteil zeigen, dass sie sich anderen Verkehrsteilnehmern gegenüber unauffällig verhalten. Die BH bestanden haben: Marion Stone mit Malinos Dipsy, Dietmar Hopp mit Entlebucher Kira und Bernhard Lohmeyer mit Airedale Terrier Xantos. Angelika Menges mit Airedale Terrier hat die BGH2 mit 90 Punkten bestanden.

Am Sonntag ging es weiter. Sechs Hundeführer und Hunde gingen heute an den Start, um die BH abzulegen. Diese haben bestanden, Dr. Ulrike Böger-Hinz mit Dogge Lilli, Kerstin Panoussis mit Schäferhund Shelly, Heike Helms-Greinert mit Labrador Glen, Werner Schlieker mit Malinois-Herder-Mix

Otis und Frank Heohne mit Dalmatiner Ethan, nicht bestanden hat Werner Beckmann mit Dobermann Mexx. Eliseo Sfalango mit Dobermann Rocco und Barbara Kämmerer mit Mix Maylo haben die BGH1 gemacht, beide haben mit 90 Punkte bestanden.

Im Gebrauchshundsport fand die IPO2+3 mit der Abteilung B-Unterordnung und Abteilung C-Schutzdienst statt. Hier startete Nicola Schiffing mit Jidal, in der Unterordnung (B) erhielt 85 Punkte und im Schutzdienst (C) 90 Punkte mit den Punkten aus der Fährte sind es 269 Punkte. Andrea Weinert mit Kito in Abt.B erhielt 92 Punkte und in Abt.C 90 Punkte zusammen mit den Fährtenpunkten 280 Punkte. Michael Mogalle mit Bébé in Abt.B erhielt 89 Punkte und in Abt.C 85 Punkte zusammen mit den Fährtenpunkten 274 Punkte.

ANGELIKA MENGES

70 JAHRE POLIZEIHUNDSPORTVEREIN MISBURG
DIE VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

desportsparten. Auf dem Trainingsgelände inmitten des Misburger Waldes bietet der PHV Misburg heute Sport für Hunde aller Rassen. Das Trainingsangebot reicht von der Welpengruppe über die Junghundausbildung mit anschließender Begleithundprüfung bis zu den Hundesportangeboten Agility, Dogdance, Flyball, VPG, Rally Obedience, Turnierhundsport und Ziel-ObjektSuche (ZOS). Willkommen sind Hundesportler mit, sowie auch ohne Turnierambitionen. „Gut ist, dass bei den vielen Sparten, die es heute gibt, für jeden Hundeführer und Hund die passende dabei ist“, bewertet Heinz Gerhard Schmidt den Fortschritt im modernen Hundesport.

2018 freute sich Heinz Gerhard Schmidt auf die Veranstaltungen zum Anlass „70 Jahre Polizeihundsportverein Misburg“ und feierte mit vielen Gästen auf zwei und auf vier Beinen, die sich auf den Weg zum PHV Misburg in Hannover gemacht haben und als Gäste oder Zuschauer dabei waren.

Der Verein richtete die Turniere Rally Obedience, Dog Dance, Turnierhundsport, Flyball, das IPO-Arbeitstreffen, zwei öffentliche Hundespaziergänge und das große Sommerfest aus.

MOBIFLITZ-SOMMERFEST 2018

Am 5. August 2018 fand „Mobiflitz – Das Sommerfest mit Flitzepfotenrennen“ statt. Der Verein stellte das Angebot seiner Hundesportsparten mit Show-Vorführungen vor. Interessierte Besucher probierten mit ihren Hunden für sie neue Sportarten bei den Mitmachaktionen der Sparten.

Die ZOS-Trainer hatten einen Parcours für die Gäste aufgebaut, in dem die Gasthunde versteckte Leckerlies suchen durften, nachdem die „Profis“ in der Vorführung gezeigt hatten, wie sie ihren Suchgegenstand aufspüren und ihn durch die im ZOS geforderte passive Anzeige in der Ablage ver-

Entstanden aus einer Gruppe ambitionierter Hundefreunde, die sich zum Training und Erfahrungsaustausch trafen, führte das zunehmende Interesse 1948 zur Gründung des 1. Deutschen Polizeihundsportvereins Misburg.

Das vereinsälteste Mitglied, Heinz Gerhard Schmidt, feiert 2018 sein 50-jähriges Jubiläum beim PHV Misburg sowie beim DVG. Das „Senior-Mitglied“ erlebte neben seiner persönlichen Vereinsgeschichte als 2. Vorsitzender, Schutzdiensthelfer, Trainer, Bronze-Hundeführersportabzeichen, Begleithund-, Schutzdienst-, Fährtenhund-, Rettungshundprüfungen die Entwicklung des Vereins. Angefangen beim Ursprungssport VPG bis zur Modifizierung in jüngere Hun-



70 JAHRE POLIZEIHUNDSPORTVEREIN MISBURG DIE VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR



weisen. In diesem „Schnüffel-Kurs für alle“ konnten die vierbeinigen Schnupper-Experten ihren ausgeprägten Sinn für Gerüche unter Beweis stellen und das erfolgreich lokalisierte Leckerlie zur Belohnung anschließend verspeisen. Inmitten der „Heißen Phase“ Ende Juli/Anfang August, die uns und unseren Hunden tagsüber bei 35 Grad einheizte, kamen die 25 Grad am Tag des Sommerfestes wie bestellt. Mit 150 Gästen war das Fest bei den noch immer hochsommerlichen Temperaturen sehr gut besucht. Auf dem Vereinsgelände gab es für die Hunde viele Trinkgelegenheiten mit frischem Wasser und zwei Hunde-Planschbecken für die große Abkühlung.

Wer ist der Schnellste? Um die ersten Plätze und tolle Preise ging es beim Flitzepfoten-Rennen für alle Hunderassen. Jeder Gast konnte seinen vierbeinigen Begleiter zum Rennen anmelden. Erlaubt war alles, was den Hund motivierte. Die Tricks der Hundebesitzer waren wie jedes Jahr einfallreich und unterhaltsam: Rufen, mit einem anderen Hund vorweglaufen, Pfeifen, Seil schwingen, mit Spielzeug locken. Die schnellsten Hunde, eingeteilt nach den Größenklassen S, M und L gewannen Pokale. 45 Hunde nahmen am Rennen teil.

2. RALLY OBEEDIENCE-TURNIER BEIM PHV MISBURG

Am 8. April startete das zweite Rally Obedience-Turnier. Der Misburger Wald Cup war mit 60 Startern bereits zwei Tage nach Anmeldebeginn ausgebucht. Gestartet wurde in den Abteilungen: Senioren, Beginner und in den Klassen 1 bis 3. Jedes Team hatte vier Minuten Zeit den Parcours zu meistern. Monika Brzoska richtete das Turnier.

4. INTERNATIONALES DOGDANCE-TURNIER BEIM PHV MISBURG

Mit unglaublich ausgefallenen Choreografien begeisterten am 21. und am 22. Juli die Dogdancer ihre Zuschauer. Ohne Geräte, dafür mit tollen Tricks funktionierte das Hundesport-Event. Die Hunde zeigten freudiges „Bei Fuß-gehen“ im Takt zur Musik und reagierten auf kleinste körperliche Signale ihrer Hundehalter und leise Hörzeichen. Den Hunden war anzusehen wie sie sich auf ihre Halter konzentrierten, wie auch umgekehrt.

JEDERHUNDSPAZIERGANG

Zu Spaziergängen in großer Hunde-Runde waren am 22. April und am 26. August alle Hundefreunde aus der Umgebung in das Naherholungsgebiet Wietzpark Langenhagen bei Hannover eingeladen. Welpen und Seniorhunde, sowie Hunde der unterschiedlichsten Rassen und Größen erfreuten sich an der großen Gassirunde durch das Gebiet mit Grasdünen und naturbelassenen Arealen. Am Fluss und an den Seen bekamen die Hunden Gelegenheiten für Erfrischungen.

FLYBALL-TURNIER

Wer hatte die Nase vorne? Fast sah es aus als könnten die Hunde über die Hindernisse fliegen. Beim Flyball-Turnier am 16. September rasten die „Flyball-Freaks“ so schnell es vier Beine ermöglichten zur Flyball-Box, um den begehrten Ball mit dem Fang zu schnappen. An dem rasanten Staffellauf nahmen zehn Teams teil.

THS-TURNIER MISBURGER WALD CUP

Am Sonntag, den 16. September traten die vierbeinigen Athleten an und beendeten mit einem tollen Turnier den Veranstaltungssommer im Jubiläumsjahr. Auf der Anlage des Vereins fand das zweite Turnierhundsport-Turnier statt. Unserer Einladung waren über 50 Hundesportlerinnen und Hundesportler aus verschiedenen Teilen Niedersachsens und aus Hamburg gefolgt. Gestartet wurde in den Disziplinen Geländelauf (2000 m, 5000 m), Hindernislaufturnier, Vierkampf (1,2 und 3), Shorty und CSC. Wie bei vielen anderen THS-Turnieren war der im K.O. Modus ausgetragene CSC- Mannschaftswettbewerb auch bei diesem Turnier der Höhepunkt des Tages. Spannung pur, Tempo und Dynamik, Harmonie zwischen Hund und Mensch, super Stimmung – das ist CSC!

„Herzlichen Dank an alle Trainer, Mitglieder und Freunde, die mit viel Engagement bei der Vorbereitung und Umsetzung unserer Veranstaltungen geholfen haben“, sagt Natascha Hampel (Pressewartin PHV Misburg). „Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf tolle Veranstaltungen und das Mobiflitz-Sommerfest mit euch und euren Flitzepfoten.“

Der PHV Misburg ist 2019 wieder Gastgeber für Veranstaltungen in verschiedenen Hundesportsparten. Teilnehmer, Zuschauer und Gasthunde sind herzlich willkommen.

NATASCHA HAMPEL, PRESSEWARTIN PHV MISBURG

WWW.PHV-MISBURG.DE

LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND www.lv-nord-rheinland.de

BSP FH 2018 IN BEIM MV HSV WESTRUP - STEMWEDE, LV WESER EMS

Am 02./03. und 04.11.2018 fand die Bundessiegerprüfung FH 2018 im Landesverband Weser-Ems statt. Ausrichter war der HSV Westrup-Stemwede mit seinem Vorsitzenden Vito Kübeck.

Vito Kübeck und seine gesamte Mannschaft haben im Vorfeld und an den Veranstaltungstagen herausragende Arbeit geleistet. Aufgrund der perfekten Wetterlage und des traumhaften Fahrtengeländes waren die Teilnehmer sehr zufrieden. Alle anderen Beteiligten hatten eine sehr gute Sicht auf die arbeitenden Hunde/Hundeführer, wurden im Gelände durch Vitos Mannschaft exzellent versorgt und das Abstellen der PKW war auch für alle kein Problem.

Besonders erwähnen muss ich auch die Vorbereitung an den Veranstaltungstagen im Gelände durch den OfG des LV Niedersachsens, Rolf Panzlaff, der in Zusammenarbeit mit dem LV Weser-Ems als einweisender Leistungsrichter eine tolle Arbeit geleistet hat. Bereits im Vorfeld hatte er sich das Gelände angeschaut, eingeteilt und entsprechend Skizzen vorbereitet, so dass an den Tagen nichts mehr schief gehen konnte.

Zu diesem Gelingen gehörte selbstverständlich auch die Mannschaft der Fährtenleger, die alle ihr Bestes gegeben haben. Mir persönlich ist aufgefallen, dass viele verschiedene Fährtenbilder präsentiert wurden. Das macht eine überregionale Prüfung,



Sieger IPO FH 2018

Foto: Ingo Kremer

speziell im FH-Bereich, aus und verleiht dem Ganzen die besondere Note.

Als Richter waren eingesetzt: Hardy Meyer aus dem LV Schleswig-Holstein und Ulrich Fenners aus dem LV Nord-Rheinland. Als Oberrichter Klaus Jürgen Glüh und Norbert Bösch.

Die Mannschaft des LV Nord-Rheinland bestand aus Bettina Balters mit Isetta und John-Boy, (Doppelstarterin) Petra de Boer mit Rocket und Roland Schirling mit seiner Isidora. Alle waren gut drauf, hatten eine nette Unterkunft für das Wochenende gefunden und waren an allen Tagen im Einsatz. Bettina führte ihre beiden Doggen, die für die Zuschauer natürlich als Fährtenhunde ganz besonders aus dem Rahmen fielen.

Als Mannschaftsführer hatte ich den Auftrag, jeden zu begleiten, im Fahrtengelände die entsprechenden Fährten zu suchen und auf mögliche Regelverstöße aller unmittelbar Beteiligten zu achten, um eventuell Einspruch zu erheben. Das wiederum war an allen Tagen nicht erforderlich, die sehr guten Ergeb-

nisse sprechen für sich. Der Fleiß und die Arbeit der Drei mit ihren Hunden haben sich sehr gelohnt.

Bettina wurde mit den Doggen 12. und 14. von 30 Startern. Petra erreichte mit ihrem Rocket den 2. Platz und somit die direkte Fahrkarte zur VDH-DM FH 2019 und Roland konnte eindrucksvoll mit seiner Isidora den BSP-Titel verteidigen und gewann die BSP-FH 2018 mit 198 Punkten – Wahnsinn!

Herzlichen Glückwunsch an alle Drei für die herausragende Leistung.

Petra und Roland wünschen wir alle natürlich viel Glück und Erfolg im nächsten Jahr auf der VDH-DM FH 2019.

Abgerundet wurde dieses sehr schöne und harmonische Wochenende mit einem tollen Mannschaftsgeist, Unterstützung von jedem für jeden und das dazu gehörenden Daumendrücken. Danke an alle, die an diesem Wochenende mitgewirkt haben.

INGO KREMER, OFG LV



Teilnehmer IPO FH 2018:
R. Schirling und Petra de Boer
starten 2019 bei der VDH DM FH
Foto: Ingo Kremer

LANDESVERBAND SAARLAND
www.dvg-saarland.de

RO-LM SAARLAND

Am Sonntag, den 04.11.18 fand auf der Anlage des MV Schwarzenholz-Saarwellingen die zweite Landesmeisterschaft des DVG in Rally Obedience statt.

Bei schönstem Herbstwetter traten ab 8.30 Uhr insgesamt 74 Mensch-Hund-Teams in allen Klassen an, darunter erfreulicherweise drei Jugendliche. Gerichtet wurden sie von Manuela Molter in der Beginner-Klasse und Gurdrun Büchter in den anderen Klassen.

Saarlandmeister bei den Jugendlichen wurden: Carla Petrak mit Farell/Beginner und Jana Meisberger mit June/Leistungsklasse 1.

Saarlandmeister bei den Erwachsenen wurden: Nadine Rupp mit Suki/Beginner, Christina Dorst mit Ace/Leistungsklasse 1, Nathalie Forlini mit Loki/Leistungsklasse 2, Bea Reinhardt mit Summer/Leistungsklasse 3 und Evelyn Schudell mit Tyson/Senioren.

Wir bedanken uns bei allen Startern, bei den Richterinnen, bei den Organisatoren und nicht zuletzt bei den vielen Helferinnen und Helfer für den reibungslosen Ablauf dieser Meisterschaft.

EVELYN ZAHLBACH



Foto: privat

VDH DM THS

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen über 20 Grad, die für den Oktober eher untypisch sind, fand am 13. und 14. Oktober die VDH DM THS in Ladenburg statt. Die Ausrichter stellten ein tolles Gelände, was besonders auch für die Camper perfekt war. Auch die Organisation der ganzen Veranstaltung war sehr gut.

Don mit C.J.



Fabi mit Kira



Fotos: Nadine Rupp



Michael mit Akira

Samstags wurden im Geländelauf 2 km die ersten Titel erlaufen. Fabian wurde mit Kira in 7:59 min 3. Sieger in der Jüngstenklasse. Michael erlief sich mit Akira in schnellen 5:36 min den 2. Platz und damit den Vize-Titel. Mittags folgten die Vorläufe im CSC, bei denen das Team E.D.K. sich souverän den Einzug ins Finale sicherte. Die Entscheidungen im Vierkampf fielen am Sonntag.

Team Saarland



Eve mit Cody

Fotos: Nadine Rupp

Auch die plötzlich im Stadion trainierenden Speerwerfer konnten unsere Hundesportler nicht von ihren guten Leistungen abbringen. Fabian & Yakima konnten ihren Titel verteidigen und wurden mit 270 Punkten Deutscher Meister in der Jüngstenklasse. Nach einer spannenden Aufholjagd konnten Dominic & C.J. sich am Ende mit 278 Punkten den 3. Platz in der Aktivenklasse sichern. Evelyn & Cody hatten im Vierkampf leider etwas Pech mit der Unterordnung, so dass das Team weit unter seinen Möglichkeiten blieb. Spannend wurde es wieder im Finale des CSC. Im Vorjahr mit anderen Hunden wurde es noch der 3. Platz, in diesem Jahr reichte es leider nicht und es wurde ganz knapp Platz 4.

Für uns Saarländer, Sportler, TT's und Fans war es ein tolles Wochenende mit viel Spaß und tollen Momenten. Vielen Dank für die tolle Veranstaltung und die tolle Atmosphäre!

NADINE RUPP

Foto: Nadine Rupp

LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

www.dvg-sachsen-anhalt.de

DER HUNDESPORTVEREIN WASSERLEBEN E.V. ZU GAST BEIM SC MAGDEBURG

Die Mitglieder des Hundesportverein Wasserleben e.V. waren am 18.11.2018 zu Gast beim Handballspiel des SC Magdeburg gegen den FC Porto.

Möglich machte das der Radiosender „MDR Sachsen-Anhalt – Das Radio wie wir“.

Unsere Geschäftsführerin Dorothee Haake hatte unseren Verein bei der Aktion „Mit MDR Sachsen-Anhalt zum Heimspiel des SCM“ angemeldet. Unser Verein hatte das

Glück und durfte tatsächlich mit 15 Vereinsmitgliedern nach Magdeburg reisen.

In der Halbzeitpause war dann unser großer Auftritt, in einem kurzen Spiel konnten wir bis zu 150 Euro gewinnen. Angetreten wurde gegen einen Fußballverein aus Bergwitz. Der Verein, der die meisten Mitglieder innerhalb einer Minute auf 1m² stellen konnte, hatte gewonnen. Am Ende der Minute hatten wir einen Gleichstand und somit hatten beide Vereine jeweils 125 Euro für die Vereinskasse gewonnen.

Es war ein tolles Sportereignis, welches wir so schnell nicht vergessen werden. Nicht nur, dass wir etwas gewonnen hatten, sondern es war auch eine sehr gute Stimmung in der GETEC-Arena.

Vielleicht hat ja der eine oder andere Hundesportverein auch Lust an der Aktion des MDR teilzunehmen. Wir können nur sagen: „Es lohnt sich!“

MARCEL RAGOß

JUNGER VEREIN MIT JUNGEN SPORTLERN



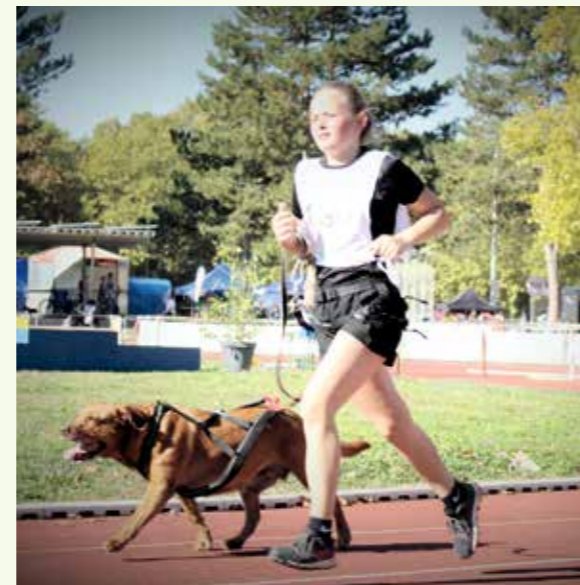
Thoralf Neumann, Chiara Sue Nitschke, Xenia Nitschke

Drei Starter der Cross Athleticdogs Sachsen-Anhalt waren am zweiten Oktober-Wochenende zur VDH-DM/DJM THS in Ladenburg.

Xenia Nitschke ging mit ihrer Nova im 5000 Meter Geländelauf an den Start. Bei strahlendem Herbstwetter und knapp 27 Grad gelang dem Team der 1. Platz in einer Zeit von 21,53 Minuten, Altersklasse bis 14 Jahre.

Zur Mittagssonne starteten unsere 2000 Meter Geländeläufer. Chiara Nitschke mit Hund Aro absolvierten die Strecke in 7,45 Minuten, was zu einem 3. Platz in der Altersklasse bis 18 Jahre reichte.

In der Erwachsenen Klasse B ging der amtierende Deutsche Meister aus 2017, Thoralf Neumann mit seinem Vierbeiner Rudi ins Gelände. Wir gratulieren zu einer sehr guten Zeit von 7,07 Minuten und Platz fünf.



Geländelauf

Fotos: Nadine Heinrich

Mächtig stolz sind die Sportler der Cross Athleticdogs auf alle Starter und wünschen eine guten Jahresanfang 2019 und tolle Erfolge für 2019.

NADINE HEINRICH

LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

www.dvg-s-h.de

BEGLEITHUNDEPRÜFUNG BEIM HSV SCHLESWIG

Nach wochenlangen Vorbereitungen – teilweise an zwei Abenden in der Woche und einem Samstag im Monat – haben sich die Hundeführer/-innen am Samstag, dem 15. September 2018 und dem 13. Oktober 2018 zur Begleithundeprüfung auf dem Gelände des Hundesportvereins Schleswig e.V. in Schleswig getroffen.

Bereits am Morgen war es eine entspannte Atmosphäre und begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Hundeführer/-innen den Richter kennenlernen konnten und gemeinsam gegen die Nervosität antraten.

Die Unterlagen waren vorbereitet. Die Hundeführer/-innen wurden letztmalig eingewiesen und motiviert und auch die Trainerinnen fieberten mit.

Gegen 10.00 Uhr startete die Begleithundeprüfung mit dem Sachkundenachweis – bei dem die Hundeführer ihr eigenes Wissen schriftlich unter Beweis stellen mussten – bevor das Mensch/Hund-Team auf dem Platz das Erlernte den Richteraugen vorführen durfte.

Nachdem alle Hundeführer/-innen den geforderten Sachkundenachweis abgelegt hatten, wurden sie zum praktischen Teil zugelassen. Herzlichen Glückwunsch!

Sehr flott ging es dann zur Chipkontrolle. Die Hunde zeigten vorbildliches, bei einigen bekannten Hunden – rassetypisches – Verhalten, so dass es nach Hinweis an den Leistungsrichter keine Probleme gab und alle Hunde zum Praxisteil antreten durften.



Geschafft! – Prüflinge 13.10.2018

Foto: Horst Jumpertz

Die Teams begaben sich auf den Platz zum praktischen Teil, wo sie die geforderten Übungen in Leinenführung und Freifolge zeigten.

Nach dem Mittagessen traten die Teams den „Straßenteil“ an, wo der Leistungsrichter das Verhalten der Teams im öffentlichen Verkehr (Hundebegegnungen, Zusammentreffen mit Radfahrern, Joggern, Autos, Motorrädern, Fußgängern oder Menschengruppen auf engstem Raum) überprüfte. Auch hier zeigten sich die Mensch/Hund-Teams von ihrer besten Seite und überzeugten.

Nach bestandener Gesamtprüfung erhielten die Prüfungsteilnehmer ihre Leistungs-

urkunden und die Leistungsrichter fanden noch viele motivierende und warme Worte für das zukünftige Hundesportleben.

Unser Dank gehört allen Helfern im Vordergrund – als auch im Hintergrund. Ebenso danken wir den Leistungsrichtern Rudolf Jürgens und Sönke Hansen für ihre sachliche Bewertung der Hunde und einen lockeren, menschlichen Umgang.

Der Leistungsrichter Rudolf Jürgens nahm die Prüfung am 15. September 2018 ab, der Leistungsrichter Sönke Hansen nahm die Prüfung am 13. Oktober 2018 ab.

ERFOLGREICHE PRÜFLINGE:
15.09.2018

- Daniela Hutfilter mit Hugo
- Petra Ohlsen mit Socke
- Maren Niemüller mit Glenn (GHV Flensburg e.V.)
- Nele Recke mit Jule
- Annalena Przystaw mit Nera
- Wenke Meyer-Reichel mit Ole und
- Almuth Hanke mit Perino (Dog Sportgemeinschaft Flensburg e.V.)

13.10.2018

- Anja Langfeldt mit Nyles
- Manon Siebe mit Fedor
- Christina Lücke mit Bonny (Hund-Mensch-Team-Hamburg e.V.) und
- Birgit Kayser mit Felix

ALEXANDRA PLAGA



Geschafft! – Prüflinge 15.09.2018

Foto: Madleen Gollan

1. SPORTRETTUNGSHUNDE PRÜFUNG DES GSV FRIEDRICHSORT WIR HABEN ES GESCHAFFT!!



Suche im Wald

Foto: Filip Hugo Brühl

Am 18.11.2018 haben wir unsere erste Prüfung ausgerichtet. Es waren zu Beginn 14 Teilnehmer gemeldet. Leider traten durch Krankheit und anderer Umstände schlussendlich nur elf Teilnehmer zur Prüfung an: Vier Begleithundprüfungen, drei Rettungshunde Eignungstest (RH E), drei Rettungshunde Flächenprüfungen Stufe A und ein Rettungshund Flächenprüfung Stufe B gingen an den Start.

Pünktlich um Viertel vor Acht öffnete die Meldestelle ihre Türen. Nach der Anmeldung und der Begrüßung vom Rettungshunde Obmann Gerald Merke und der Prüfungsleiterin Elke Jackel, erhielt der Leistungsrichter Norbert Bösch das Wort. Nachdem sich Norbert vorgestellt hatte, konnten die Prüflinge ihm Fragen stellen.

Ein fantastisch hergerichtete Frühstück stand für alle zur Verfügung – ein RIESEN DANKESCHÖN an unsere fleißigen Helferinnen Gesa und Lydia, die eine tolle Arbeit geleistet haben.

Das Suchgebiet für die RH E (Größe von 5000 qm) und RH A (eine Größe von 100 mal 200 Metern) war zum Glück in der Nähe vom Hundeplatz. Zum Suchgebiet der RH B Prüfung musste allerdings kurz gefahren werden, da wir eine Fläche von 35.000 bis 40.000 qm brauchten.

Bei dem Eignungstest müssen die RH Teams in 10 Minuten eine Person finden, dabei ist schon bei der Stufe A eine Verdopplung der Versteckperson und Geländegröße vorgeschrieben.

Bei der Suchzeit sind nur 15 Minuten erlaubt. Die Stufe B ist bei uns die Königsklasse. Auf dem riesigen Gelände drei Versteckpersonen zu finden, in einer Zeit von 30 Minuten, ist schon eine Herausforderung.

Unterordnung bei Flutlicht

Foto: Philip



Suche im Wald

Trotz eines strammen Zeitplans waren wir erst zum Mittag wieder zurück am Platz. Gestärkt mit verschiedenen heißen Suppen ging es mit den Begleithunden weiter. Leider konnte eine von den Vieren ihr Ziel nicht erreichen, wenn auch die Sachkunde erfolgreich abgelegt wurde.

Nach einer kleinen Umbaupause kamen die Rettungshunde mit ihrer Unterordnung und Gewandtheit an die Reihe.

In dieser Abteilung sahen die Zuschauer erst einmal, wie umfangreich die Sparte ist, was eigentlich zum Rettungshundesport dazugehört.

Unterschiedliche Hürden, eine bewegliche Fassbrücke, eine Leiter, die die Hunde überqueren müssen, ein 3 Meter langer Tunnel mit einem Sack am Ende, drei Tische für die Lenkbarkeit auf Distanz und zusätzlich muss noch eine Fläche mit unangenehmem Material aufgebaut werden. Die Geräte hatte das Team von den Rettungsdogs schnell aufgebaut. Bei der RH E Prüfung ist die Reihenfolge der Übungen noch vorgeschrieben, aber ab der RH A werden die Übungen ausgelost. So weiß der Hundeführer vorher nicht, welche Übungen er wann mit seinem vierbeinigen Partner absolvieren muss – das macht unseren Sport so anspruchsvoll und vielseitig.

Von den 7 RH Startern haben 3 RH Teams ihr Ziel erreicht. Der Knackpunkt war bei dieser Prüfung die Personensuche. Leider konnten hier nicht alle Teams bestehen. Die letzten Starter mussten sogar unter Flutlicht antreten, wobei einige Lampen noch ausfielen – erschwerte Bedingungen also!

Die Siegerehrung konnte deshalb erst um 18 Uhr beginnen.

Jeder Teilnehmer bekam für seine Teilnahme einen Beutel voller Leckereien für seinen Hund (gestiftet vom Exzootik Futterladen in Friedrichsort) und einen Stifthaltebecher mit unseren Zeichen drauf. Die Glücklichen, die die Prüfung bestanden haben, bekamen noch eine Urkunde.



Gewandtheit auf der Fassbrücke

Foto: Philip

Ein Dank an das Hotel Lüneburg für die Unterbringung des Leistungsrichters. Nochmals einen Riesendank für die tolle Unterstützung, die wir auch von den anderen Sparten unseres Vereins erhalten haben.

Das ganze Rettungsdog Team wünscht euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

GERALD MERKE

WT-METALL
Die Wölke 7 für alle Hunde, Eräuchen und Herrchen

neues XXL Staudach

Hundeboxen auf Maß

Geräte nach FCI Norm 2018

Geburtsmodell Memory 40
2 - 4 Boxen, jede Menge Equipment inkl.

Einzelboxen, Doppelboxen maßgefertigt für PKW, SUV oder Transporter.

Equipment für den Hundesport, Geräte für Agility und IPO.

Außerdem

- > Thermoboxen für Pickups
- > Hundehütten
- > Wurfboxen

WT-Metall GmbH & Co. KG - Metallwarenverarbeitung
Kronacher Str. 96
96052 Bamberg
Tel. +49 (0)951 / 460 46
Fax +49 (0)951 / 460 47
info@wt-metall.de
www.wt-metall.de
Facebook

RALLY OBEDIENCE TURNIER HSV SCHLESWIG

Am 08.09.2018 fand das 2. Rally Obedience Turnier im Hundesportverein in Schleswig statt.

Als Wertungsrichterinnen durften wir Daniela Juhász begrüßen.

Das Wetter war an diesem Tag sehr durchwachsen, aber die gute Laune und der Spaß der Turnierteilnehmer und der fleißigen Helfer wurde dadurch nicht getrübt.

Der Kantinenbetrieb startete um 8.00 Uhr mit frischen Brötchen und konnte den ganzen Tag die Teilnehmer mit (anderem) köstlichen Essen versorgen, so dass alle rundum zufrieden ihren Lauf starten konnten.

An den Start gingen 55 Teams in den Klassen Senior bis hin zu Klasse 3.

Den Auftakt machte die Klasse 3. Dort starteten 5 Teams. Der Parcours war sehr anspruchsvoll, aber wurde von allen Teams freudig begangen.

Ergebnisse Klasse 3:

- ▮ Gabriele Gutt belegte mit Milow (NPV Altona) mit 99 Punkten den 1. Platz
- ▮ Bärbel Baasch belegte mit Flo (VDP Hüttener Berge) mit 97 Punkten den 2. Platz und
- ▮ Daniela Hutfilter belegte mit Lotta (HSV Schleswig) mit 75 Punkte den 3. Platz.

In der Klasse 2. starteten 7 Teams.

Ergebnisse in der Klasse 2:

- ▮ Petra Ohlsen belegte mit Lotta (HSV Schleswig) mit 99 Punkten den 1. Platz,
- ▮ Stefani Kreifelts belegte mit Kalle (privat) mit 97 Punkten den 2. Platz und
- ▮ Melanie Grüneberg belegte mit Carlos (HSF Kiel) den 3. Platz.

Die Klasse 1 war die letzte Klasse am Vormittag, bevor es in die Mittagspause ging. Es starteten in dieser Klasse 14 Teams, davon 1 Jugendliche.

Ergebnisse Klasse 1:

- ▮ Daniela Hutfilter belegte mit Hugo (HSV Schleswig) mit 96 Punkten den 1. Platz
- ▮ Bianca Hennings belegte mit Maja (AHC-NF) mit 92 Punkten den 2. Platz und
- ▮ Brigitta Brauer belegte mit Laurien (HSV Schleswig) mit 88 Punkten den 3. Platz.



Richten im Regen mit Spaß

Foto: Horst Jumpertz

Amy Reichert (NPV Altona), unsere jugendliche Starterin mit ihrer Juni, erkämpfte sich stolze 100 Punkte in ihrer Altersklasse.

Nach einer kurzen Mittagspause und der Siegerehrung der Klassen 3, 2 und 1 ging es dann am Nachmittag weiter. Es wurde mit den Senioren gestartet.

Es gingen 3 Teams an den Start. Auch hier zeigten die älteren Fellnasen eine hervorragende Leistung.

Ergebnisse Senior Klasse:

- ▮ Bärbel Baasch belegte mit Nele (VDP Hüttener Berge) mit 100 Punkten den 1. Platz
- ▮ Karen Grimm belegte mit Pia (VDP Hüttener Berge) mit 86 Punkten den 2. Platz und
- ▮ Meike Arendt belegte mit Troll (HSG Schinkel) mit 81 Punkten den 3. Platz.

Die Teilnehmer in der Klasse Beginner waren an diesem Tag die letzten Starter. Gerade in der Klasse B machte es sich bemerkbar, wie der Sport Rally Obedience immer mehr interessierte Anhänger findet. Es gingen insgesamt 26 Starter, davon 2 Jugendliche, an den Start.

Das Wetter wurde zum Nachmittag hin besser und die Sonne zeigte sich den Läufern und Fellnasen wohlgesonnen. Auch wenn nicht jeder Lauf gut klappte, fand Daniela Juhász die richtigen, aufmunternden Worte.

Ergebnisse Klasse Beginner:

- ▮ Petra Ohlsen belegte mit Socke (HSV Schleswig) mit 100 Punkten den 1. Platz
- ▮ Angela Stannek belegte mit Vollo (HSV Schleswig) mit 95 Punkten den 2. Platz und
- ▮ Christiane Häder belegte mit Paige (GHSV Niebüll e.V.) mit 90 Punkten den 3. Platz.

Veronique Kraack mit Jule (GHSV Niebüll e.V.) machte mit 78 Punkten den 1. Platz in ihrer Altersklasse (Jugendliche).

Den ganzen Tag über wurde das Turnier von vielen Zuschauern beobachtet und das Mitfiebern der einzelnen Teilnehmer war sichtbar zu spüren.

Es ist zusammenfassend zu sagen, dass es ein tolles Turnier war, mit einer tollen Wertungsrichterinnen, großartigen Turnierteilnehmern und ganz vielen fleißigen Helfern.

Der Hundesportverein Schleswig freut sich schon auf das nächste Turnier.

DANIELA HUTFILTER, HSV SCHLESWIG

LANDESVERBAND WESER-EMS

www.dvg-weser-ems.de

HARMONIE, KEIN TRIEB UND KEINE HEKTIK

Unter diesem Motto fand beim HSV Uplengen-Fiebing ein Fährten Workshop mit Peter Rhode, Leistungsrichter, Hundesportler und gleichzeitig einer der erfolgreichsten Züchter des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV), statt.

Am 28.10.2018 um 08.00 Uhr trafen sich 30 Hundesportler (12 aktive und 18 passive) aus den unterschiedlichsten Vereinen des SV, DMC und DVG im Vereinsheim des frisch gebackenen DVG Hundesportvereins Uplengen-Fiebing. Nach kurzer, aber herzlicher Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Karl-Heinz Fischer übernahm Peter Rhode als Dozent das Ruder. In einer zweistündigen theoretischen Unterweisung machte P.R. klar, dass er in der Fährte auf keinen Fall Hektik, Stress oder Trieb gebrauchen kann. Die meisten Fehler resultieren aus dem viel zu schnellen Absuchen der Fährte, zu viel Trieb und mangelndem Vertrauen. Darüber hinaus wissen nur die wenigsten Hundeführer, wo sie selber ihre Fährte, Gegenstände oder Futter gelegt haben. Somit folgen falsche und unnötige Einwirkungen, die einen erheblichen Vertrauensverlust zwischen dem Team Hundeführer/Hund und Hund/Hundeführer zur Folge haben.

Wenn ich viele Punkte in der Fährte erreichen möchte, so Rhode, brauche ich Vertrauen zum Hund und er zu mir. Dieses Vertrauen muss man sich erarbeiten. Verlässt ein Hund mal die Fährte und arbeitet intensiv, um den Fährtenverlauf zu finden, so ist es doch nicht so schlimm. Diesen Fehler macht der Hund nicht bewusst. Er ist bemüht, die Fährte wieder zu finden und

diese Möglichkeit gebe ich ihm. Sobald er die Fährte wiedergefunden hat, bekommt er seine Bestätigung.

P.R. baut bewusst Schwierigkeiten beim Legen der Fährte ein, so dass der Hund Fehler beim Ausarbeiten der Fährte machen muss. Kurz nach derartigen „Fallen“ legt er Futter, so dass der Hund nach Bewältigung dieses Problems automatisch mit Futter auf der richtigen Fährte bestätigt wird. Daran erkennt man, wie wichtig es ist, zu wissen, wo man die Fährte, das Futter oder die Gegenstände auf die Fährte gelegt hat.

Alle Teilnehmer folgten gespannt den Ausführungen von P.R. und stellten gezielt Fragen. Bekannte Hundesportgrößen, wie Wassili Broumas, beteiligten sich an diesem interessanten Erfahrungsaustausch.

Beliebte Begriffe unter den Leistungsrichtern, wie meidiges Verhalten, Finderwille oder oberflächliches Ausarbeiten der Fährte, wurden ausgiebig erörtert.

Gegen 10.00 Uhr ging es ab in das nahe gelegene Fährtenengelände. Hier standen den Hundeführern je nach Bedarf Acker oder Wiese zur Verfügung. Jeder Teilnehmer erhielt die Möglichkeit, am Vormittag seine eigene Übungsfährte zu legen und abzusuchen. P.R. begleitete jeden Hundeführer beim Ausarbeiten der Fährte und gab im Anschluss entsprechende Verbesserungsvorschläge. Nach getaner Arbeit folgte ein zünftiges Mittagessen im Vereinsheim. Gestärkt ging es dann am Nachmittag in den 2. Teil der praktischen Arbeit.



Foto: Eva Fischer

Mit den vorangegangenen Tipps hatte nunmehr jeder Teilnehmer, unter Anleitung von P.R., die Möglichkeit der zweiten Übungsfährte. Beim Absuchen der zweiten Übungsfährte konnte man deutliche Fortschritte bei allen Teams sehen. Nachdem alle Teilnehmer ihre zweite Übungsfährte abgesucht hatten, folgte im Vereinsheim bei Kaffee und Kuchen die Abschlussbesprechung. Alle Teilnehmer erhielten bei dieser Veranstaltung einen neuen Einblick in die Fährtenarbeit und hierfür bedankten sie sich bei Peter Rhode mit einem tosenden Applaus.

Der Vereinsvorsitzende Karl-Heinz Fischer bedankte sich ebenfalls bei Peter Rhode und den Teilnehmern und ließ durchblicken, dass es wohl zwei Wiederholungen im ersten Quartal 2019 geben wird.

Unterm Strich eine gelungene Veranstaltung. Danke Peter.

NORBERT BÖSCHE

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung des DVG Landesverbandes Weser-Ems findet am 3. März 2019 statt.

Termin: 3. März 2019
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Gasthof „Am Rosenbusch“
 Am Rosenbusch 13
 28790 Schwanewede

ACHTUNG! - Neuer Tagungsort!

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Eventuelle Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2018
6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
7. Ehrungen
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
10. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge
11. Wahlen gemäß §§ 21, 22 und 24 der Landesverbandssatzung

DVG
Weser Ems

1. Zweite/r Vorsitzende/r
2. Obfrau/mann für Turnierhundsport
3. Obfrau/mann für Jugend
4. Evtl. erforderliche Ergänzungswahlen
5. Kassenprüfer
6. Ersatzkassenprüfer
12. Termine und Veranstaltungen
13. Verschiedenes

Unterlagen zur Jahreshauptversammlung und die endgültige Tagesordnung werden auf der Homepage des DVG Landesver-

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

bandes Weser-Ems unter www.dvg-we.de bis zum 31. Januar 2019 in einem passwortgeschützten Bereich zur Verfügung gestellt. Das Passwort wird den Ansprechpartnern in den Vereinen bis zum 31. Januar 2019 zur Verfügung gestellt. Kontaktieren Sie mich bitte, sofern Sie kein Passwort erhalten haben.

Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind bis zum 16. Februar 2019 an mich zu richten. Diese Anträge werden bis zum 19. Februar 2019 auf der Homepage veröffentlicht.

Rückfragen sind im Vorfeld an den Vorsitzenden des DVG Landesverbandes Weser Ems, Marcus Jarczak, unter 04209-9869138 zu richten.

Herzliche Grüße

MARCUS JARCAK

DVG LV WESER-EMS, 1. VORSITZENDER

LANDESVERBAND WESTFALEN

www.dvg-westfalen.de

DVG BUNDESSIEGERPRÜFUNG IPO-FH 2018



Martin Rodzoch mit einem seiner Cocker Spaniel

Dieses Jahr fand die BSP-FH im Landesverband Weser-Ems statt. Der HSV Westrup-Stemwede hat sich kurzfristig dazu bereit erklärt diese große Prüfung auszurichten. Ein ganz dickes Lob an den Verein HSV Westrup-Stemwede. Ich kann nur Positives berichten.

Unser Standquartier war in Stemwede in einer Schützenhalle. Dort war ausreichend Platz für alle Starter und Zuschauer. Es begann am Freitag um 08.00 Uhr. Nach Eintreffen aller Teilnehmer wurde die Startreihenfolge ausgelost. Leider waren aus unserem Landesverband Westfalen dieses Jahr nur 2 Teilnehmer mit drei Hunden dabei. Ich hoffe, dass sich dies im nächsten Jahr wieder ändert, wenn unser Landesverband die Qualifikationsbestimmungen ändert und wir wieder die gleichen Chancen haben, wie die anderen Landesverbände. Für unseren Landesverband starteten Martin Rodzoch mit seinen Co-

ckern Maffay und Amigo und ich, Steffi Emmerich, mit meiner Malinoishündin Fanny.

Martin sucht mit seinem Maffay am Freitag 91 Pkt. und am Samstag 93 Pkt. Am Freitag hatte er etwas Pech mit den Gegenständen, da das Gelände noch etwas feucht war und Maffay sich nicht so richtig hinlegen oder hinsetzen wollte. Samstags war er später dran und schon klappte es viel besser, da es trocken war. Ein tolles Ergebnis für diesen jungen Hund mit 184 Pkt. sehr gut und einem 16 Platz. Herzlichen Glückwunsch. Freitags musste Martin auch noch mit seinem Amigo antreten. Die Beiden bekamen 93 Pkt., eine tolle Fährte, aber leider war Amigo ein wenig schnell unterwegs und es schlichen sich kleine Fehler ein. Am Sonntag aber war er ein wenig gelassener und holte tolle 99 Pkt. Als Endergebnis waren es 192 Pkt. vorzüglich und der 3. Platz. Wahn-



Fotos: Frank Emmerich

v.l.n.r.: W. Klüter, Steffi Emmerich, M. Gugler, Martin Rodzoch

sinn! Herzlichen Glückwunsch! Nun ist er erster Ersatzteilnehmer für die VDH DM IPO-FH.

Ich musste mit meiner Fanny samstags und sonntags in die Fährte. Am Samstag erzielten wir 96 Pkt. wobei Fanny den 2. Gegenstand überlief. Sonntags bekamen wir 95 Pkt. Leider hatte sie Probleme mit der ersten Verleitung. Es dauerte ein wenig, bis sie sich für den richtigen Weg entschied. Unser Endergebnis waren 191 Pkt. und der 4. Platz. Wahnsinn! Für mich und meine Fanny war es die dritte BSP-FH und dann so ein tolles Ergebnis. Ich glaube, mit ihren fast 10 Jahren, wird sie gelassener und cooler. Es ist einfach meine Fanny, die ich so liebe.

Unterstützt wurden Martin und ich von unserem Landesvorsitzenden Martin Gugler und von unserem Landesausbildungswart Wolfhard Klüter. Sie standen uns mit Rat und Tat zur Seite. Wolfhard ging jede Fährte mit, was ich sehr beruhigend fand. Vielen Dank euch Beiden. Es war richtig schön, dass Ihr für uns da ward und es hat sehr viel Spaß mit Euch gemacht. Ich kann hier nur noch mal betonen, wie wich-



Steffi Emmerich mit Fanny

tig die Unterstützung durch die Mannschaftsbetreuer unseres Landesverbandes ist, gerade wenn es mal zu Problemen auf der Fährte kommt.

Unsere beiden Leistungsrichter Ulrich Fenner und Hardy Meyer haben an den drei Tagen eine Super Arbeit geleistet. Für mich haben sie alle Teilnehmer sportlich fair gerichtet und Ihre Bewertungen waren immer sehr gut nachzuvollziehen.

Das dickste Lob erhält natürlich der HSV Westrup-Stemwede, dafür dass sie die Veranstaltung so kurzfristig übernommen haben, war es eine Super Veranstaltung. Das Fährten Gelände war TOP, Acker und Saat vom Feinsten. Die Wege im Gelände waren kurz und übersichtlich, nur wenige Minuten vom Standquartier entfernt. Die Fährtenleger und die Verleitungsleger haben alle Fährten sportlich fair gelegt. Der ein oder andere hat leider immer etwas zu meckern. Entweder sind es die Gegenstände oder das Gelände war zu leicht oder die Fährtenleger sind schuldig. Man kann es nicht jedem recht machen. Außerdem denke ich, dass Roland Schirling mit seiner Isidora ja wohl eindeutig bewiesen hat, wie

eine nahezu perfekte Fährte aussieht. Für mich wirklich das beste Team dieses Wochenendes. Spitze!!!

Die Versorgung im Gelände war Klasse. Von den Brötchen bis zur warmen Mahlzeit war alles dabei. Vielen Dank an den HSV Westrup-Stemwede. Wir sind SUPER versorgt worden. Der Festabend war super organisiert mit sehr leckerem Essen.

Die Siegerehrung am Sonntag war kurz und schmerzlos, was ich nach den drei anstrengenden Tagen sehr gut fand. Jeder wurde erwähnt, ob Teilnehmer oder all die helfenden Hände. Für mich eine rundum gelungene Veranstaltung. Ich bin glücklich, dass ich mit meiner Fanny noch einmal dabei sein durfte. Bedanken möchte ich mich besonders bei meinem Mann Frank, ohne ihn wäre wir beide nie so weit gekommen und natürlich bei all denen, die uns geholfen und unterstützt haben.

Außerdem möchte ich unseren Landesverband Westfalen mit unserer tollen Fährtengemeinschaft erwähnen. Es macht mit Euch richtig Spaß. Wir sind eine tolle Truppe.

BIS BALD, STEFFI EMMERICH

„Pokalexpress“
Rainer Heitkamp

www.pokalexpress.de
24-Stunden-Online-Shop

- Pokale
- Medaillen

Rainer Heitkamp
Gartenstraße 19
45772 Marl-Sickingmühle
Tel.: 02365 / 981238
Email: info@pokalexpress.de

CAVALETTI-TRAINING – DA KANN MAN JA NICHTS FALSCH MACHEN!?

MOMENTAN BIETEN ZAHLREICHE HUNDESCHULEN, ABER AUCH HUNDESPORTVEREINE CAVALETTI-WORKSHOPS, SEMINARE ODER ÜBUNGSSTUNDEN AN. DABEI EIGNET SICH CAVALETTI-TRAINING GRUNDSÄTZLICH GUT, UM BEIM SPORTHUND KÖRPERGEFÜHL UND KOORDINATION ZU FÖRDERN. ES IST INSBESONDERE FÜR JUNGHUNDE WICHTIG, KANN ABER AUCH SENIOREN HELFEN, LÄNGER FIT UND MOBIL ZU BLEIBEN. ES KANN AUßERDEM ZUR GANGBILD-SCHULUNG EINGESETZT WERDEN, UM JE NACH AUFBAU GEZIELT DIE GANGARTEN SCHRITT ODER TRAB ZU FÖRDERN. IN DER REHABILITATION VON HUNDEN NACH VERLETZUNGEN ODER OPERATIONEN KANN ES DARÜBER HINAUS ALS FORM DER AKTIVEN BEWEGUNGSTHERAPIE TEIL DES TRAININGSPLANES SEIN. DURCH DIE GLEICHMÄßIGEN, KONTROLLIERTEN BEWEGUNGSABLÄUFE SIND DIE BELASTUNGEN BEIM CAVALETTI-TRAINING DEUTLICH GERINGER ALS BEISPIELSWEISE IM SPRUNGTRAINING.

CAVALETTI-TRAINING – VORTEILE:

- VERBESSERUNG VON KÖRPERGEFÜHL UND KOORDINATION
- GEEIGNET ZUR KOORDINATIONSSCHULUNG BEIM JUNGHUND
- GEEIGNET ZUR AUFRECHTERHALTUNG EINES GUTEN KÖRPERGEFÜHLS BEIM SENIOR
- EINSATZMÖGLICHKEIT ZUR GANGBILDSCHULUNG SCHRITT UND/ODER TRAB
- VERBESSERUNG DER GLIEDMAßEN-FLEXION („ANHEBEN DER BEINE“)

AUCH BEIM CAVALETTI-TRAINING MÜSSEN JEDOCH GEWISSE GRUNDSÄTZE BEACHTET WERDEN, DAMIT MAN DIE GEWÜNSCHTE WIRKUNG ERZIELT UND DER HUND VON DIESER TRAININGSFORM PROFITIEREN KANN!

AUS DER PRAXIS:

In den letzten Monaten wurden in unserer Praxis mehrere Hunde auf Empfehlung ihrer Trainer/-innen vorgestellt, weil sie bei der Cavaletti-Arbeit offensichtlich Schwierigkeiten hatten. Im Verlauf der Untersuchung zeigte sich dann jedoch in zwei Fällen, dass die Probleme nicht auf eine Lahmheit oder Erkrankung der Hunde zurückzuführen waren, sondern auf den jeweiligen Trainingsaufbau: In beiden Fällen wurde mit „größengemischten Gruppen“ gearbeitet, ohne dass dabei jedoch die Stangenhöhen und -abstände individuell angepasst wurden. So konnte der Große Schweizer Sennenhund durch für ihn viel zu kurze Abstände nicht über die Stangen traben (der kleinste Hund, auf den in dieser Gruppe die Cavaletti angepasst wurden, war ein Zwergspitz) und das Kooikerhondje musste über die für ihn viel zu hoch liegenden Stangen springen, da hier die Höhe an die übrigen Hunde der Trainingsgruppe (Retriever und Hütehunde) angepasst war.

Ziel 1): Verbesserung der Körperwahrnehmung: Variable Übungen im Schritt



© Dr. S. Meermann

Ziel 1): Verbesserung der Körperwahrnehmung: Variable Übungen im Schritt

- Ziel: Das langsame Steigen über niedrige Cavaletti zwingt den Hund, jedes Bein einzeln anzuheben und gezielt zu belasten
- Durchführung:
 - Legen Sie die Stangen (alternativ: Besenstiele) so flach auf den Boden, dass der Hund darüber steigen muss, aber nicht verleitet wird zu springen!
 - Führen Sie den Hund langsam im Schritt über die Stangen
 - Es ist wichtig, dass der Hund nicht trabt und nicht springt!!!
 - Tipp gegen Langeweile: Variieren Sie die Abstände oder legen Sie die Stangen als Mikado aus!

© Dr. S. Meermann

Ziel 2): Gangbilschulung im Trab – Einüben von Bewegungsautomatismen und Rhythmus



© Dr. S. Meermann

Ziel 2): Gangbilschulung im Trab – Einüben von Bewegungsautomatismen und Rhythmus

- Ziel: 1) Umtrainieren bei Passgang; 2) Muskelaufbau
- Durchführung:
 - 6-8 Cavaletti-Stangen (alternativ Besenstiele o.ä.)
 - Der Abstand zwischen den Stangen sollte der Schulterhöhe des Hundes entsprechen (in Zentimetern ausmessen!)
 - Die Stangen sollten nur wenige Zentimeter hoch liegen
 - Führen Sie den Hund im Trab abwechselnd von links und rechts über die Stangen
 - Insgesamt 10 Wiederholungen pro Tag; 3 Wochen lang
 - Der Hund soll keinen Blickkontakt halten!
 - Bringen Sie das Trabmuster unter Kommando-Kontrolle
 - Nach 3 Wochen beginnen Sie, die Stangen abzubauen

© Dr. S. Meermann

Übungskarten Cavaletti

Fotos: Dr. Meermann

AUFBAU JE NACH ZIELSETZUNG:

Mit dem Cavaletti-Training können je nach Aufbau zwei grundsätzlich verschiedene Ziele verfolgt werden: so kann das Training entweder darauf abzielen, die Körperwahrnehmung zu verbessern und variierende Aufgaben koordinativ gut zu lösen. Es kann andererseits so gestaltet werden, dass ein bestimmtes Gangmuster (z. B. der Schritt oder der Trab) quasi „automatisiert“ und dadurch verbessert wird; durch diese zweite Form wird auch die so genannte Rhythmus-Fähigkeit des Hundes trainiert.

ZIEL 1: VERBESSERUNG DER KÖRPERWAHRNEHMUNG – VARIABLE AUFGABEN IM SCHRITT

Diese Form der Cavaletti-Arbeit eignet sich vor allem als Koordinationstraining für Junghunde und Senioren, aber auch für die Rehabilitation von Hunden nach Verletzungen.

Der Hund wird an der Leine geführt; die Übungen werden im Schritt absolviert, wobei der Hund das Tempo bestimmt, da er sich selber den Weg durch die Übung suchen muss. Der Hund wird im Wechsel mal auf der linken, mal auf der rechten Körperseite geführt, damit es nicht zu einem einseitigen Training kommt.

ÜBUNGS-AUFBAU:

Die Stangen liegen in relativ kurzen Abständen, so dass der Hund sie gut im Schritt überwinden kann; sie liegen nur gerade so hoch, dass der Hund sie wahrnimmt und nicht auf sie drauf tritt. Dabei können die Stangen-Abstände variieren, die Stangen können schräg und irregulär als „Stangenmikado“ ausgelegt werden. Auch andere Aufgaben aus der Bodenarbeit können integriert werden (z. B. Arbeit mit verschiedenen Untergründen, Balance-Übungen, „Labyrinth“, Leitern, Reifen etc.).

Das Training sollte immer variabel gestaltet werden; eine Aufgabe sollte nur einmal absolviert bzw. nur wenige Male wiederholt werden, bis der Hund sie selbständig gut gelöst hat.

Da der Hund auf keinen Fall Blickkontakt mit dem Hundeführer halten sollte, ist es in der Regel einfacher, NICHT mit Leckerchen zu arbeiten. Der Hund sollte außerdem auf keinen Fall im Modus der klassischen Konditionierung arbeiten, sondern zur „Problemlösung“ angeregt werden. ➤



Cavaletti-Schräge



Kindergitter als Hindernis



Sinnesparcours



Leiter als Hindernis



variable Koordinationsaufgaben

ZIEL 2: GANGBILDUNG IM TRAB – EINÜBEN VON BEWEGUNGSAUTOMATISMEN UND RHYTHMUS

Diese Form der Cavaletti-Arbeit sollte immer dann zum Einsatz kommen, wenn gezielt die Gangarten Schritt und Trab trainiert werden sollen oder wenn Hunde sich beispielsweise durch eine Verletzung Schonhaltungen oder den Passgang angewöhnt haben. Der Hund wird auch hierbei an der Leine im Schritt oder Trab geführt.

ÜBUNGSANFANG:

Damit der Hund traben kann, sollten die Stangenabstände etwa der Widerristhöhe des Hundes entsprechen; damit der Hund bequem Schritt gehen kann, sollten die Abstände etwa 60% der Widerristhöhe entsprechen. Es werden jeweils 6-8 Stangen benötigt; diese werden auch bei dieser Übung nur eben so hoch gelegt, dass der Hund die Stangen wahrnimmt und versucht, nicht auf sie zu treten. Die Stangen führen dann dazu, dass die Hinterpfote dorthin tritt, wo zuvor die Vorderpfote aufgesetzt wurde. So kann der Hund quasi „automatisch“ nicht im Passmuster laufen, sondern muss Schritt oder Trab gehen. Auch hierbei wird der Hund im Wechsel auf der linken und rechten Körperseite geführt und auch hierbei sollte er in keinem Fall Blickkontakt mit dem Hundeführer halten, so dass auch hierbei besser ohne Leckerchen gearbeitet wird.

Bei dieser zweiten Form der Cavaletti-Arbeit macht man sich die so genannte „Plastizität“ oder Verformbarkeit bzw. Veränderbarkeit des Nervensystems zu Nutze. Die Art und Weise, wie das Nervensystem arbeitet, kann mit einer Internet-Suchmaschine verglichen werden: Wenn ein Hund von A nach B laufen möchte, wählt er dafür mit hoher Wahrscheinlichkeit die Gangart, die er in der Vergangenheit am häufigsten hierfür verwendet hat. Hat er sich beispielsweise als Folge einer Verletzung angewöhnt, nur auf drei Beinen, oder aber im Passgang zu laufen, wird er dieses Muster wieder wählen, weil es vom Nervensystem „bevorzugt

Seniortraining

Fotos: Dr. Meermann



angeboten“ wird. Um nun diesen „Schongang“ nun wieder abzutrainieren, kann man den Hund mit Hilfe von Cavaletti-Stangen „zwingen“, vierbeinig im Schritt oder Trab zu laufen. Dies sollte nun einige Male wiederholt werden (möglichst täglich, jeweils zehn Mal in jede Richtung), um gewissermaßen das „Ranking“ dieser normalen Gangzyklen zu verbessern. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass keine Schmerzhaftigkeit oder Bewegungseinschränkung mehr besteht!

Bei dieser Trainingsform kann man sich sehr wohl die klassische Konditionierung zu Nutze machen und nun für die gewünschte Gangart ein Wortkommando (z. B. „Te-Rab“; „Sche-Ritt“) auftrainieren.

SONDERFORM: CAVALETTI-TRAINING ZUM MUSKELAUFBAU IM TRAB

Um das Cavaletti-Training als Muskelaufbau-Training nutzen zu können, muss der Hund zunächst wie oben beschrieben das Cavaletti-Training im Trab durchlaufen. Wenn dies gut klappt, werden die Stangen nun nicht mehr im Abstand der Widerristhöhe ausgelegt, sondern ein kleines bisschen weiter (je nach Größe des Hundes ca. 3-5 cm weiter), so dass der Hund mehr Muskelkraft benötigt, um gut zwischen die Stangen treten zu können.

Tierarztpraxis Am Schlagbaum
 Dr. Silke Meermann
 Physiotherapie und Rehabilitation bei Kleintieren
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
 Dr. Silke Meermann | Britta Westermann
 Am Schlagbaum 2a | 59192 Bergkamen
 Telefon 02307 4 388 288 | Fax 02307 4 388 289
 meermann@tierarztpraxis-am-schlagbaum.de
 www.tierarztpraxis-am-schlagbaum.de

TRABTRAINING FÜR HUNDE

DR. SILKE MEERMANN

BERUFLICHER WERDEGANG:

- Studium an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Approbation als Tierärztin 2002
- Abschluss der Zusatzausbildung Veterinärchiropraktik der European Academy for Veterinary Chiropractic 2008; zusätzlich Prüfung und Zertifizierung durch die International Veterinary Chiropractic Association 2008
- Gründung der Tierarztpraxis Am Schlagbaum mit Britta Westermann in Bergkamen 2008
- Abschluss der Zusatzausbildung Physiotherapie für Kleintiere am Vierbeiner Reha-Zentrum Bad Wildungen 2008
- Abschluss der Zusatzausbildung Canine Osteopathie am FBZ-vet Karlsdorf 2008
- Promotion zu Verhaltensauffälligkeiten bei Border Collies und Australian Shepherds an der Tierärztlichen Hochschule Hannover 2009
- Erlangung der Zusatzbezeichnung Physiotherapie und Rehabilitation beim Kleintier der Tierärztekammer Westfalen Lippe 2015

HUNDESPORT:

- Vize-Landesmeister und BSP-Teilnahme im THS CSC 2010
- Vize-Landesmeisterin und BSP-Teilnahme im THS Vierkampf 2011



VERÖFFENTLICHUNGEN:

- Border Collies – Hunde auf der Grenze zwischen Genie und Wahnsinn, Cadmos 2005
- Handbuch Hundekrankheiten, Cadmos 2006
- Osteopathie bei Hunden, Ulmer 2009
- Sportphysiotherapie für Hunde, Sonntag 2017

ZIELE:

- bei Hunden, die vermehrt Passgang zeigen, obwohl dafür keine medizinische Ursache vorliegt bzw. diese behandelt wurde
- zum Muskelaufbau nach Verletzung oder als Trainingsvorbereitung

Durch das regelmäßige, möglichst tägliche Training wird aufgrund der Plastizität des Zentralen Nervensystems das "Pass-Bewegungsmuster" wieder durch das "Trab-Bewegungsmuster" überlagert, so dass das "Trab-Muster" wieder zum bevorzugten Bewegungsmuster wird

MATERIAL:

- es werden 6 – 8 Cavaletti-Stangen (alternativ: Besenstiele o. ä.) benötigt
- es werden z. B. 12 – 16 Ziegelsteine (alternativ: Plastikflaschen o. ä.) benötigt, um die Cavaletti-Stangen etwa 5 cm vom Boden hochlegen zu können

AUFBAU:

- die Stangen werden etwa im Abstand der Schulterhöhe des Hundes auf gerader Linie ausgelegt

DURCHFÜHRUNG:

PHASE 1 (3 WOCHEN)

- die Stangen werden in gleichmäßigem Abstand in gerader Linie ausgelegt
- der Hund wird angeleint im Trab über die Stangen geführt; man beginnt etwa 6-8 Meter vor den Stangen und trabt noch etwa 6-8 Meter hinter den Stangen weiter
- der Hund wird auf dem Hinweg links, auf dem Rückweg rechts geführt (er soll geradeaus schauen - KEIN Blickkontakt!!)
- pro Übungseinheit wird der Hund etwa 5-10 Mal in jede Richtung geführt
- es sollte nach Möglichkeit täglich (zu Hause!) geübt werden

PHASE 2 (3 WOCHEN)

In dieser Phase werden nach und nach die Stangen entfernt (die Stangen „zwingen“ den Hund zum Traben), so dass das Trabmuster auch ohne Stangen als Hilfe verfestigt wird.

Die Stangen werden zunächst ausgelegt wie in Phase 1, dann entfernt man zunächst 1 Stange aus der Mitte und legt sie ans Ende (so dass nun zwei Mal 4 Stangen ausliegen, dazwischen befindet sich einmal ein doppelter Abstand)

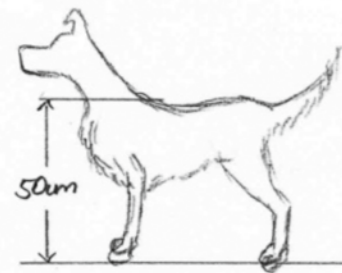
- Der Hund wird wieder 5 – 10 Mal in jede Richtung rechts und links im Trab über die Stangen geführt. Nun entfernt man pro Übungseinheit jeweils eine weitere Stange aus der Mitte und legt sie an den Anfang oder das Ende.
- Der Hund wird wieder 5 – 10 Mal rechts und links im Trab über die Stangen geführt. Dies geschieht so lange, bis alle Stangen nun mit dem doppelten ursprünglichen Abstand ausgelegt sind.

PHASE 3 (6 WOCHEN)

In dieser Phase wird die Schrittlänge (und damit die Muskelkraft) des Hundes trainiert/gesteigert; dazu werden alle Stangen wieder mit dem "einfachen" Abstand ausgelegt wie in Phase 1

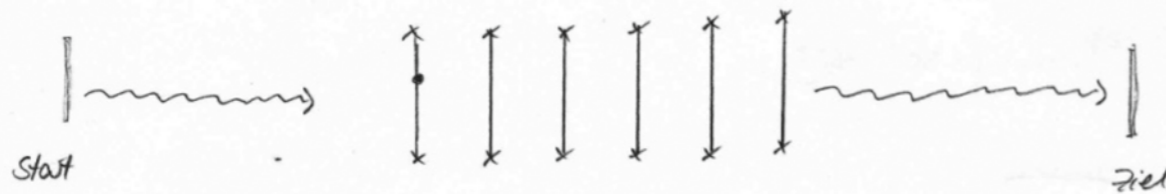
- von Übungseinheit zu Übungseinheit wird nun der Abstand der Stangen jeweils um 2 – 5 Zentimeter vergrößert
- dies geschieht so lange, bis der Abstand so weit ist, dass der Hund nicht mehr traben kann > ausgehend von diesem Abstand verkleinert man den Abstand wieder um 5 cm > dies ist der individuelle Übungsabstand für die nächsten 3 Wochen
- auch hier können nach etwa 3 Wochen dann die Stangen als Hilfestellung wie in Phase 2 nach und nach wieder abgebaut werden

Schulterhöhe 50cm \Rightarrow Hundenabstand 50cm

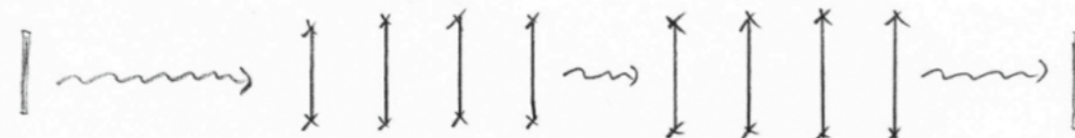


Hundenhöhe ~ 5cm

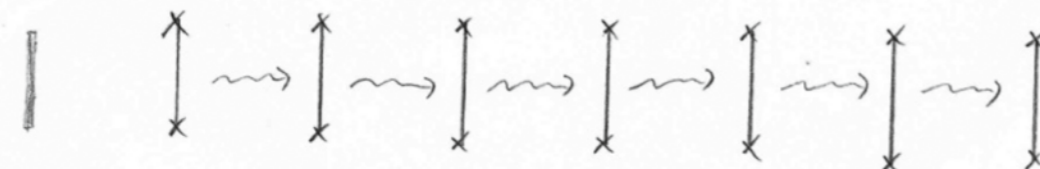
Phase 1)



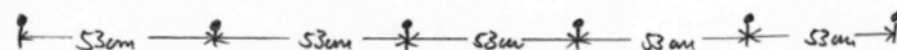
Phase 2) zu Beginn



zum Ende von Phase 2)



Phase 3) Beispiel Schulterhöhe 50cm
 \Rightarrow Abstände vergrößern



ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT INTERESSANTES WOCHENENDE IN JAPAN



Mount Fuji

Foto: Thomas Ebeling

Verschiedene Hundesportarten zusammenzuführen, ist nicht immer leicht. Gerne bleibt man unter sich und interessiert sich allenfalls am Rande, was der andere Teil des Vereins trainiert oder auf der Prüfung bzw. dem Turnier zu leisten hat. Dass es auch anders geht, zeigt ein Blick über den Tellerrand. So ist es in Japan nicht etwas Besonderes, sondern der Regelfall, verschiedene Sportarten bei Wettkämpfen auf einem Gelände zusammenzuführen.

Hautnah erleben konnten dies Anfang November Sina Just und Thomas Ebeling, die als Leistungsrichter bei der Kanzawa Club Competition, einem Vereinsturnier, und der Hokuriko Koshinetsu Block Competition, also einem Turnier einer räumlichen Untergliederung des Japan Kennel Club im Agility eingesetzt waren. Beide Wettkämpfe fanden am Ufer des Yamana-kako-Sees statt, der wiederum am Fuße des Fujijama gelegen ist. Vor einer traumhaften Kulisse waren also am Samstag über 600 Agility-Sportler zur Club Competition angereist; am Sonntag waren sogar über 700 Teilnehmer bei der Block Competition. Organisator Toshihiko Mochizuki konnte sich im Vergleich zum Vorjahr über eine gestiegene Anzahl an Teilnehmer freuen. Sein Agility-Turnier wurde damit zu ei-

nem der größten Japans, auch wenn dort eine Teilnehmerzahl von 600 durchaus im Rahmen des Üblichen ist.

Neben dem Agility-Turnier, das aufgrund der Teilnehmerzahl den größten Anteil am Gesamtgeschehen hatte, fanden auf dem Gelände noch eine IPO-Prüfung mit 16 Hunden, eine Obedience-Prüfung mit 25 Hunden, ein in Japan üblicher Companion-Dog-Test mit 60 Hunden, sowie ein Rally-Obedience- und ein Flyball-Turnier statt. Das Gesamtgelände hatte – wie im Übrigen bereits im Vorjahr – damit eine stattliche Größe, um alle Hundesportler nebst den dazugehörigen Autos aufzuneh-

Seminar Teilnehmer



Foto: Hiroko Kanari

men. Camping wird dabei im Rahmen des Wettbewerbs nicht angeboten.

Mit der sprichwörtlichen japanischen Höflichkeit werden alle Wettbewerbe parallel ausgerichtet. Teilnehmer, Helfer und Besucher begegnen sich drei Tage lang mit Respekt und Herzlichkeit. Die logistische Meisterleistung verlangt selbstverständlich ein Höchstmaß an Koordination. Dies gilt umso mehr als es in Japan üblich ist, Wettbewerbe nicht auf einem Vereinsgelände abzuhalten, auf dem bereits sämtliches Equipment vorhanden ist. So wurde das für diese Veranstaltung benutzte Gelände von der zuständigen Gemeinde gemietet. Die gesamte Infrastruktur wie Strom, Wasser und Toiletten muss vom Ausrichter zum Veranstaltungsort gebracht werden; bei vier Agility-Ringen alleine ein beachtlicher Aufwand.

Alleine die Abteilung A der IPO-Prüfung fand naturgemäß nicht auf dem Platz am Ufer des Sees statt. Die Fährte wurde ca. eine Autostunde entfernt gelegt. Das Fährten Gelände erwies sich dabei als echte Herausforderung für die teilnehmenden Hunde. Die dritte ausländische RichterIn, Sharon Ronen aus Israel, konnte nur vier von 16 Hunden das Bestehen der Fährte bescheinigen. In Abteilung B und C am Sonntag lief es dafür umso besser, wobei die notwendige Übersetzung ins Japanische aber dafür sorgte, dass es für die amtierende LeistungsrichterIn ein langer Tag werden sollte.

Über 700 Hunde auf vier Ringen sorgten auch bei Sina Just und Thomas Ebeling für einen langen Tag am Sonntag der Ver-

Thomas Ebeling mit Organisator Toshihiko Mochizuki

Foto: Sina Just



Sina Just mit Übersetzerin Hiroko Kanari

Foto: Thomas Ebeling



anstaltung. Bis kurz vor Einbruch der Dunkelheit – kurz vor 17.00 Uhr – dauerte der Agility-Wettbewerb, bei dem es sehr ansprechende Leistungen zu sehen gab.

Die Siegerehrung selbst wurde am ersten Tag noch für die Agility-Sportler getrennt abgehalten. Am zweiten Tag jedoch waren alle Sportler gemeinsam vor dem eigens aufgebauten Bürozelt versammelt. Neben dem Bürozelt waren die auch in Deutschland üblichen Verkaufsstände aufgebaut. Dieser Ort war während des gesamten Wochenendes ein beliebter sportartübergreifender Treffpunkt. Für Sina Just und Thomas Ebeling rundete ein Seminartag am Montag das Wochenende ab.

Die Erfahrung, mehrere Sportarten einträchtig auf einem Gelände vorzufinden, darf durchaus als beeindruckend beschrieben werden. Auch wenn jeder Sportler sich natürlich schwerpunktmäßig bei seinem Hauptsport aufhält, so bleibt dennoch genügend Gelegenheit, auch einmal über den Tellerrand zu blicken und sich darüber zu informieren, was der jeweils andere so treibt. Alleine aufgrund der Logistik ist dieser Ansatz natürlich nicht beliebig zu kopieren und andernorts umzusetzen. Als kleiner Denkanstoß dient er aber allemal.

THOMAS EBELING

Sina Just beim Seminar

Foto: Thomas Ebeling



URLAUB

VERSCHIEDENE GEBIETE IN DEUTSCHLAND

Urlaubsdomizil im Bayer. Wald
nahe Deggendorf, in bergumrahmter Einzellage. 8 Fwo. 1-4 Pers., Hunde im Zwinger oder Wohnung, 2 Übungsplätze, Fährten Gelände, Trainingshalle mit Gummiboden, Seminare, Blockhütte, Grillplatz, Internet (WLAN)
Hundesportzentrum Edberg-Hof,
Fam. Kern - Tel. 09904/84063 und
www.edberghof.de



URLAUB MIT HUND, an der Müritz und Meckl. Seenplatte, auch für Gruppen und Vereine geeignet, Zimmer, Ferienwohnungen, Bungalows, Gaststätte, Fährten Gel., Trainingspl. m. Geräten, Seminare, Hundeshop, Hundesporthalle, Zwingeranlage, viele Seen, Wald und Felder, ruhige Lage – Ideal für Hunde, 033966/60344,
www.feriengut-sewekow.de

www.harzferien.net
Sep.FeHaus, ganzj. 2 Schlafz., eingezäunt: Terrasse, Sp.-P.-Platz, Liegew., Doppelzwinger, Fahrradausl. u. Lama Exkursion
Tel: 03 46 54 / 85 58 51



Dogs Holiday Resort
Eig. Gaststätten mit Biergarten
Ferienhäuser für 2 – 9 Pers. Sauna, Hundewebungspl., Strandvolleyball, Minigolf, am See. Säle für Vorträge und Feiern.
Z.B. 2 Pers. + 2 Kinder, VP + Hunde:
nur 105,- € / Tag Außerhalb der sächs Sommerferien viele Sonderangebote!
www.dogsholidayresort.de
dogsholiday.resort@online.de
Tel.: 03588-259808

BAYR. WALD-RUHMANNSFELDEN-TEIS-NACHTAL MIT BADESEE
Preiswertes Ferienhotel unter fam. Führung. Alle Zi. Du/WC, TV, Balk. Pool im Garten. Ü/F ab 24.-€, ideal für Fam., Ver. u. Tiere, SV-Platz, Zw, Sauna. Kinder-Ermäß. Prospekt anfordern!! HAUS CHRISTOPHORUS; Tel. 09929-902120
www.christophorus-ruhmansfelden.de

URLAUB MIT UND OHNE HUND IM EDERTAL (Nähe Edersee). 3 Ferienwohnungen 2-4 Betten, ganzjährig geöffnet, zu vermieten. Zwinger, Liegewiese, Terrasse oder Balkon vorhanden. Preis pro Tag 25,- EUR.
Udo Brandenstein,
Sängerweg 21, 34549 Edertal (Königshagen), Tel.: 05623/4630.

Nordsee vor Sylt – Grenze DK, FeWo 2-6 P ab 250 EUR/Wo, Fehs mit Sau, Whirl, Sol bis 8 P ab 350 EUR/Wo, gerne mit Haustier
Tel. 0170-3823610

AUSLAND

Costa-blanca Ferienhaus, 3000qm eingezäuntes Grundstück (Mauer) Pool 5 x 10, Klima/Heizung, Sat/TV, 2 Schlafzimmer
www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de
Tel 0172/5385859

VERSCHIEDENES

CLICKERTRAINING www.clickershop.de
Große Auswahl an Clicker/Fingerclicker Spiral/Stretcharmbänder-Clickerfutter Futtertaschen-Target-Longjerset-Leinen Trainingskarten u.v.m. Staffelpreise!!!

SHOW PERFORMANCE



ROYAL CANIN®

ZEIGEN SIE IHREN HUND
VON SEINER
**SCHÖNSTEN
SEITE**



Ausstellungshunde haben besondere Anforderungen – wir bieten die optimale Nahrung

Beauty Small Dog und **Beauty Large Dog** wurden speziell für Ausstellungshunde entwickelt und ergänzen Ihren Sachverstand mit sichtbaren Resultaten wie einem wunderschönen Fell mit einem prächtigen Glanz.

Body Condition enthält einen angepassten Proteingehalt (33%) und L-Carnitin, um die Muskelmasse aufzubauen und zu erhalten.

